

Akademie

Seminare & Workshops 2022



Quality for life



Liebe Ottobock Kunden,

besondere Rahmenbedingungen erforderten außergewöhnliche Kraftanstrengungen und tun das immer noch – nicht nur in unserer Branche. Dieser zusätzlichen Herausforderung haben wir uns im Veranstaltungswesen in der Orthopädie- und Rehathechnik engagiert gestellt und sie hervorragend gemeistert!

Flankiert von professionellen Hygienekonzepten sind kreative Lösungen zur Patientenversorgung bei Leistungserbringern und Industrie gleichermaßen entstanden. Auch die Weiterqualifizierung durch Vermittlung und Aneignung neuen Fachwissens hat einen regelrechten „Boost“ erfahren! Die Weichen sind richtig gestellt, denken wir nur an die erfolgreiche Umsetzung diverser digitaler Formate wie „Kaminabende per Live-Stream“ oder die „digitale Therapeutenserie“.

Die im Handwerk unabdingbaren Praxisformate in Präsenz konnten überdies leicht modifiziert bald wieder gewinnbringend für alle Beteiligten durchgeführt werden. Ergo: Wir sind breiter denn je aufgestellt, um den zukünftigen Anforderungen im Fach zu begegnen – nicht zuletzt dem vielzitierten Fachkräftemangel! Ein Mehrwert, ob nun in Präsenz oder digital.

Ein schlüssiger, nächster Entwicklungsschritt ist das weitere Forcieren unserer indikationsbezogenen Positionierung. Zur Kernkompetenz in der Exoprothetik bedeutet dies die Ausrichtung auf Behandlung neurologischer Krankheitsbilder, zusammen mit dem Fokus auf Rehabilitation bei eingeschränkter Mobilität – subsumiert unter dem Terminus „NeuroMobility“.

Ein entsprechend zusammengestelltes Weiterbildungsangebot entnehmen Sie gerne der vorliegenden Broschüre oder dem Internetauftritt der Ottobock Akademie (www.ottobock.de/akademie).

Unserem persönlichen, konstruktiven Austausch beim einen oder anderen Seminar oder spätestens anlässlich unseres Branchenforums, der OTWorld 2022, sehen wir mit Freude entgegen.

Blieben Sie gesund und voller Tatendrang!

Ihr
Philipp Hoefler



Geschäftsführer
Ottobock HealthCare Deutschland GmbH

Leitfaden zum Programm der Akademie 2022

Sehr geehrte Interessenten an unserem Seminarprogramm, liebe Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz,

der besseren Übersichtlichkeit halber zum Spektrum an Weiterbildungsangeboten für Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen wir an dieser Stelle wieder mit einigen nützlichen Hinweisen zur Stelle sein:

Die Konzeption, Inhalte eines Präsenz-Basisseminars zum Einstieg ins Zertifizierungsverfahren in einzelnen Theorie-Modulen unterteilt digital zur Verfügung gestellt zu bekommen, wurde rege angenommen. Im vergangenen Geschäftsjahr hatten wir solche Lerneinheiten erstmals für C-Brace® als Web-based Training angeboten. Nach erfolgreichem Absolvieren aller grundlegender Kapitel dieses Schulungselements erfolgt der praktische Teil der Zertifizierung in Ihrem Betrieb mit den eigenen Patienten bei fachlicher Begleitung durch unseren Technischen Außendienst. Für das L300 Go System können Sie sich zeitnah nun ebenfalls des Verfahrens bedienen, per Web-based Training quasi „rund um die Uhr“ auf das betreffende Grundlagenwissen zuzugreifen.

Neu im Portfolio befinden sich gemäß unseres verstärkt indikationsbezogenen Ansatzes im Kontext neurologischer Krankheitsbilder Anbauschulungen zu unseren Klaxon Zusatzantriebseinheiten sowie Seminare zum zertifizierungspflichtigen Versorgungskonzept transkutane Niederfrequenz-Ganzkörper-Elektrostimulation unter Einsatz des Neuromodulationsanzugs Mollii Suit.

Über unseren Internetauftritt www.ottobock.de/akademie sind Sie überdies zu diesen und weiteren, neuen Lernangeboten im Rahmen unseres Programms Seminare und Workshops 2022 stets „auf dem Laufenden“. Dort stehen auch weiterführende Informationen für Sie bereit, wie beispielsweise „Recordings“, also Aufnahmen aktuell durchgeführter Webinare sowie anderweitig Wissenswerts von Relevanz für Hilfsmittelversorgungen.

Richten Sie Ihr Augenmerk zudem gerne auf unsere Beiträge zu Schulungsangeboten in Sozialen Medien wie LinkedIn, YouTube, Instagram, Facebook oder bei renommierten Organen in der Branche, wie beispielsweise dem OT-Verlag, online wie in Print-Medien.

Mit nachfolgender Inhaltsübersicht verschaffen Sie sich einen ersten Überblick zur Gliederung der vorliegenden Broschüre. Nähere Informationen sind dann den Inhaltsverzeichnissen zu entnehmen, die den jeweiligen Themengebieten vorangestellt sind. Die einzelnen Seminare und Workshops sind über Code-Nummern in Verbindung mit Datum und Seminarort eindeutig gekennzeichnet und inhaltlich detaillierter beschrieben.

Die Kalenderübersicht (Seite 18 bis Seite 21) erleichtert Ihre Terminplanung. Allgemeine, organisatorische Hinweise zur Anmeldung oder zu Konditionen sind auf Seite 7 zu entnehmen. Weitere Einzelheiten erhalten Sie gerne über die Kolleginnen und Kollegen der Akademie. Deren vollständige Kontaktdaten finden Sie auf Seite 6.



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Kunden,
nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen bei der
Auswahl der auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen
Weiterbildungsoptionen aus unserem Angebot
und freuen uns auf unser Wiedersehen anlässlich
einer Ihrer Seminarbesuche im Geschäftsjahr 2022!

Viele Grüße aus Duderstadt

Thomas Ringer
Leiter Akademie
Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH

Akademie	6
Hinweise zu Anmeldung und Konditionen	7
Seminarräumlichkeiten	9
Unsere Referenten	11
Zertifizierungsablauf	15
Kalenderübersicht	18

Exoprothetik

■ PuE – Prothetik – Untere Extremität	22
■ PoE – Prothetik – Obere Extremität	40

NeuroMobility

■ NeR – NeuroRehabilitation	48
■ Ort – Orthetik	56
■ HuM – Human Mobility	62

Sonstige Themenfelder

■ iFab – iFab	70
Anfahrtsskizzen	78
Seminaranmeldung (Formular)	79

Akademie der Ottobock HealthCare Deutschland GmbH

Organisation und Koordination von Seminaren
und Veranstaltungen

Seit Firmengründung steht der Name Ottobock in Deutschland und längst weltweit für Kompetenz in der Orthopädietechnik sowie für innovative Hilfsmittel. Dabei ist der Wissenstransfer zu Produkt- und Anwendungstechnik ein elementarer Baustein zur Sicherung des Versorgungserfolgs.

Der Unternehmensgründer Otto Bock selbst war es, der von Anfang an Fachkurse einrichtete und sich damit höchstes fachliches Ansehen erwarb, damals im thüringischen Königsee. Diese Fachkurse griff Dr. Max Näder auf und führte sie in Duderstadt fort. 2022 umfasst das Angebot in der südniedersächsischen Firmenzentrale und an den weiteren Schulungsstandorten im deutschsprachigen Raum 82 Seminare und Workshops in 42 unterschiedlichen

Formaten, unter Zuhilfenahme derer sich gut ausgebildete Fachleute wie Sie auf dem aktuellen Stand der Technik halten können.

Kongressteilnahmen, Messeauftritte, die Durchführung individueller Kundenveranstaltungen wie Regionalseminare, Roadshows, Kostenträgerseminare oder die traditionellen Fachexkursionen der Berufs- und Meisterschulen für Orthopädietechnik runden das breit gefächerte Angebot ab. Jährlich sind es mehrere hundert Ereignisse, deren Organisation und Koordination in das Ressort der Akademie fallen.

Team der Akademie

Wir freuen uns
auf Ihren Kontakt.



Michael Barthel

Veranstaltungsmanager
T +49 5527 848-3472
michael.barthel@ottobock.de



Thomas Ringer

Leiter Akademie
T +49 5527 848-3046
thomas.ringer@ottobock.de



Sandra Feldmann

Koordinatorin Seminare
und Veranstaltungen mit
Schwerpunkt Planung
T +49 5527 848-3420
sandra.feldmann@ottobock.de



Chris Thiele

Prozess- und Projektmanager
Akademie
T +49 5527 848-3450
chris.thiele@ottobock.de



Constanze Weinrich

Koordinatorin Seminare
und Veranstaltungen
T +49 5527 848-3460
constanze.weinrich@ottobock.de

Hinweise zu Anmeldung und Konditionen

Anmeldung

Senden Sie uns Ihre verbindliche Anmeldung bitte bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn. Sie können sich auf folgenden Wegen anmelden:

- per Telefon: Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 6 dieser Broschüre.
- online: **www.ottobock.de/akademie**
- per E-Mail: Bitte senden Sie Ihre Anmeldung für ein Seminar mit Angabe der Teilnehmernamen an **anmeldung@ottobock.de**
- per Fax: Sie kopieren dazu das Formular auf der letzten Seite und senden es ausgefüllt an die darauf angegebene Faxnummer.

Die Seminargebühren werden Ihnen im Anschluss an die jeweilige Veranstaltung in Rechnung gestellt. Mit der schriftlichen Anmeldebestätigung erhalten Sie Informationen zu Anreise und Übernachtungsmöglichkeiten, deren Organisation beziehungsweise Buchung sodann bitte in Eigenregie vorzunehmen sind.

Leistungen und Gebühren:

Die Seminargebühren bemessen sich an Inhalt und Dauer und enthalten:

- praxisorientierte Information
- komplette Seminarunterlagen
- Materialverbrauch und Patientenkosten (bei Workshops)
- Imbiss und Pausengetränke
- Teilnahmebestätigung / Zertifikat

Rücktritt und Änderung

Aus wichtigen Gründen kann Ottobock vor Beginn eines Seminars von der Durchführung zurücktreten, z.B. bei Ausfall eines Referenten oder aufgrund geringer Anmeldungen. Sie erhalten umgehend eine Mitteilung und möglichst einen Alternativtermin. Schadensansprüche sind ausgeschlossen.

Als Teilnehmer können Sie bis 10 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei absagen. Bei späteren Stornierungen behält sich Ottobock vor, die Gebühren in Rechnung zu stellen. Bitte beachten Sie auch unsere Veröffentlichung im Internet.



Foto: Christoph Neumann

Seminartradition / Schulungserfahrung

Seminare und Schulungen waren seit Unternehmensgründung immer von höchster Wichtigkeit und Chefsache. Die neuen Ideen, die Otto Bock entwickelte, wurden dadurch an Kunden und Partner weitergegeben. Grundsätzliche Veränderungen von Arbeitsweisen, wie sie die Pasteilidee mit sich brachte, wurden so auch gegen anfängliche Widerstände im Markt etabliert. In Königsee war die Fachschule direkt an das Unternehmen angegliedert und damit Kristallisationskern für berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Orthopädietechnik.

Diese Tradition wurde bei Ottobock nach Enteignung in Königsee und dem Wiederaufbau in Duderstadt von Otto Bock selbst weitergeführt. Bereits 1950 fanden hier wieder Schulungen statt. Und auch für Dr. Max Näder stand die Qualität der Seminare hoch im Kurs. Mit den Neubauten der 1960er Jahre entstanden Räumlichkeiten, die nicht nur Vor-

träge erlaubten, sondern praktisches Arbeiten unter Anleitung ermöglichten. Immer wieder wurden sie an die Erfordernisse innovativer Produkte angepasst und um neue Schulungsmedien erweitert. So wurden sie zum Inbegriff hochwertigster Weiterbildung für Generationen von Orthopädietechnikern. Mit zunehmend internationaler Ausrichtung des Unternehmens wurde auch die Philosophie der Seminare in alle Welt exportiert. Seminarräume an den Standorten der Tochtergesellschaften sind seither unverzichtbar für die bedarfsgerechte Weitergabe einschlägigen Wissens zur Anwendungstechnik.

Mit der Rückkehr des Unternehmens an seinen Gründungsstandort Berlin – beheimatet mittlerweile auf dem Bötzw-Areal – entstand in Deutschland eine zusätzliche Zweigstelle, an der in der Tradition des Unternehmens auch ausgewählte Schulungsveranstaltungen durchgeführt werden.

Ideale Lernatmosphäre dank durchdachtem Raumkonzept

Angesichts dessen, dass das Weiterbildungsangebot der Ottobock Akademie seit Jahren und Jahrzehnten als fester Bestandteil der zeitgemäßen Lernlandschaft in der Orthopädietechnik etabliert ist, zählt auch die Unternehmenszentrale von Ottobock in Duderstadt seit langem zu den bevorzugten Anlaufstationen in der Branche, national wie international.

Zur professionellen Durchführung von Präsenzseminaren und Workshops hat man sich an sämtlichen relevanten Standorten und somit selbstverständlich auch im Haupthaus auf die zuletzt vorherrschenden Rahmenbedingungen durch das Ergreifen erforderlicher Maßnahmen wie adaptierten Hygienekonzepten eingestellt. Ungeachtet dessen steht den Besuchern und Seminarteilnehmern weiterhin im Foyer ein multimedialer Ausstellungsbereich zur Verfügung. Hier kann das Fachpublikum seine Kenntnisse zu technischen Details unter Beweis stellen respektive vertiefen.

An den Stationen zu biomechanischen Experimenten etwa werden Aspekte zu besonderen Anforderungen an Produkte verdeutlicht, die in der Medizintechnik zum Einsatz kommen. Getreu der durchaus autodidaktisch ausgelegten Konzeption ist selbst ausprobieren zu können zentrales Element des Wissenstransfers.

Direkt im Eingangsbereich fällt der Blick auf eine interaktive Schautafel, über die aktuelle Daten und Unternehmensnachrichten bereitgestellt werden. Unmittelbar an den Ausstellungsraum grenzt eine modern eingerichtete Lounge an, die sich in den Sommermonaten zudem um eine Terrasse im Atrium erweitern lässt.

Als Voraussetzung für die ideale Lernatmosphäre, in der sich Lernende und Referenten gleichermaßen wohlfühlen, bilden schließlich die variabel mit zeitgemäßer Tagungstechnik ausgestatteten Seminarräume quasi das Herzstück des Raumkonzepts.

Viele von Ihnen haben bereits Seminare in den derart gestalteten Räumlichkeiten miterlebt. Regelmäßig überzeugen sich weitere Teilnehmer von der angenehmen Lernumgebung. Wir freuen uns darauf, Sie in einem Ambiente begrüßen zu dürfen, in dem Lernen leichtfällt.

Das gilt auch für die Niederlassung des Unternehmens in Wien, unseren Standort in Bad Oeynhausen sowie das Bötzw Quartier in Berlin, die inzwischen gleichermaßen zu Treffpunkten für interdisziplinäre Seminare und Kongresse avanciert sind.



Allgemeines



Unsere Referenten

Ottobock zeichnet sich durch langjährige Erfahrung und umfassende Kenntnisse im Bereich der Hilfsmittelversorgungen aus. Dieses Wissen geben wir gerne an unsere Kunden weiter. Ihr Nutzen und Ihr Lernerfolg stehen dabei im Mittelpunkt. So legen wir größten Wert auf Qualität und einen exzellenten und kurzweiligen Wissenstransfer im Streben nach bestmöglichem Praxisbezug.

Profitieren Sie von der Kompetenz unserer Trainer, die in Ergänzung ihrer jeweiligen Vorkenntnisse in einem exakt auf die Anforderungen in der Erwach-

senenbildung abgestimmten, internen Fachweiterbildungsprogramm vorbereitet werden. Diese Vorbereitung orientiert sich an selbst auferlegten Leitlinien, den „Terms of Education“.

Außerdem konnten wir erneut hochkarätige, externe Referenten für unsere Seminare gewinnen – eine zusätzliche Bereicherung für das Programm. Nachfolgend dürfen wir Ihnen nun die maßgeblich am Ottobock Akademie Programm Seminare- und Workshops 2022 beteiligten Referenten kurz vorstellen.



Björn Altenburg

Dipl.-Ing. (FH)
Clinical Manager CAFS
seit 2006 im Ottobock-Team

.....
Seminar für Biomechanik der
unteren Extremität



Alexander von Ascheberg

OT-Meister
seit 1994 im Ottobock-Team

.....
Seminare für C-Brace®, Orthesen
der unteren Extremität (AFO) und
Fersenentlastungsorthese (FEO)



Michael Baumgartner

Gebietsmanager & Aktivversorger
seit 1999 im Ottobock-Team

.....
Seminare für Aktiv- und Outdoor-
produkte, Elektrorollstühle
(mit Sondersteuerungen) und
Rehahilfsmittel



Dr. Malte Bellmann

Dr.-Ing. für Orthopädie- und
Reha-Technik
seit 2005 im Ottobock-Team

.....
Seminare für C-Leg und Helix 3D
sowie für Biomechanik und
Aufbaurichtlinien



Esther Brücker

Physiotherapeutin Wien
seit 2010 im Ottobock-Team

Seminare für C-Leg, Genium,
Kenevo, Meridium, Gangtraining
und Biomechanik der unteren
Extremität



Karim Diab

OT-Meister
seit 1993 im Ottobock-Team

Seminare für Empower
und Kenevo



Tino Hartmann

OT-Meister
seit 1993 im Ottobock-Team

Seminare für Sportprothesen,
Harmony-System und Materialien



Heiko Drewitz

OT-Meister
seit 1996 im Ottobock-Team

Seminare für Orthesen der unteren
Extremität (AFO, KAFO),
Verarbeitung von Prepreg-
Materialien und Biomechanik
der unteren Extremität



Julius Herlt

Master of Business Administration
Sportmanagement
seit 2017 im Ottobock-Team

Seminare für C-Leg und Genium



Stefan Engl

Gebietsmanager & Aktivversorger
seit 1997 im Ottobock-Team

Seminar für RehaHilfsmittel



Iris Heyen

Physiotherapeutin
seit 1997 Seminare bei Ottobock
Seminare für Gangtraining für
Beinamputierte und Gangtraining
und Rehabilitation – Prothesen der
unteren Extremität



Bogdan Ghetu

Sonder- und Umfeldsteuerungen
seit 2011 im Ottobock-Team

Seminar für die komplexe
Versorgung mit Elektrorollstühlen
und Sondersteuerungen



Frank Hoffmann

Gebietsmanager
seit 2000 im Ottobock-Team

Seminare für Aktiv- und Outdoor-
produkte, Elektrorollstühle
(mit Sondersteuerungen)
und RehaHilfsmittel



Daniel Halewat

Invader Produktspezialist
Human Mobility
seit 2011 im Ottobock-Team

Seminare für Invader Alltag
und Invader Basketball



Renata Horst

MSc Neurorehabilitation
Physiotherapeutin
Lehrbeauftragte und Supervisorin
für neurologische und ortho-
pädische Rehabilitation
Seminar für Gangtraining
NeuroRehabilitation



Robert Hunold

OT-Meister
seit 2002 im Ottobock-Team

Seminar für Orthesen der unteren
Extremität (AFO)



André Illgen

Versorgungsmanager – Nord
Elektrorollstühle
seit 2006 im Ottobock Team

Seminare für die komplexe
Versorgung mit Elektrorollstühlen
und Sondersteuerungen



Tim Kegel

Bachelor of Engineering (BEng)
seit 2016 im Ottobock-Team

Seminare für C-Leg, Genium,
Kenevo und Meridium



Patrick Mayrhofer

Trainer Prothetik obere Extremität
Academy Wien
seit 2013 im Ottobock-Team

Seminare für myoelektrisch
gesteuerte Armprothesen,
MyoBock-System, Kindersystem
und das Axon-Bus-Prothesensystem



Stephan Kiene

Dipl.-Ingenieur (FH)
Technische Orthopädie
seit 2008 im Ottobock-Team

Seminare für myoelektrisch
gesteuerte Armprothesen,
MyoBock- und Kindersystem, sowie
das Axon-Bus-Prothesensystem



Jörg Menke

Orthopädietechniker
Technischer Außendienst Prothetik
seit 1982 im Ottobock-Team

Seminare für Genium und Kenevo



Simon Kerll

Dipl.-Ing. Messtechnik (FH)
seit 2002 im Ottobock-Team

Seminare für myoelektrisch
gesteuerte Armprothesen,
MyoBock-System und
das Kindersystem



Dirk Möller

Trainer Power Mobility
seit 2006 im Ottobock-Team

Seminar für die Juvo-Baureihe



Robert Laermann

OT Meister/Betriebswirt HWK
seit 1996 im Ottobock-Team

Seminare für C-Leg, Genium,
Kenevo und Helix 3D-Hüftgelenk-
system



Marco Möller

Versorgungsmanager Aktivroll-
stühle & Kids
seit 2011 im Ottobock Team

Seminar für Aktiv- und Outdoor-
produkte



Gunnar Lisker

Gebietsmanager
seit 2001 im Ottobock-Team

Seminare für Aktiv- und Outdoor-
produkte, Elektrorollstühle
(mit Sondersteuerungen)
und RehaHilfsmittel



Gisela Nordmann

Zahntechnikerin
seit 2000 im Ottobock-Team

Seminar für Silikonprothesen für
die obere Extremität – Praxis-
seminar für Finger-
und Teilhandprothesen



Katrin Nowak

Physiotherapeutin
seit 2019 im Ottobock-Team

Seminare für C-Leg, Genium,
Kenevo, Meridium, Harmony-
System und Helix 3D-Hüftgelenk-
system



Drikus Reinecke

CPO (OT-Meister)
seit 2011 im Ottobock-Team
Seminare für myoelektrisch
gesteuerte Armprothesen und das
Axon-Bus-Prothesensystem



Christian Reitingner

Dipl.-Ingenieur (FH)
Medizintechnik
seit 2007 im Ottobock-Team
Seminare für Meridium und
Biomechanik der unteren
Extremität



Frederik Thiede

OT-Meister
seit 2009 im Ottobock-Team
Seminare für C-Leg, Genium,
Kenevo, Meridium, Helix 3D,
Gehschule und Aufbaurichtlinien
für Prothesen der unteren
Extremität



Dr. Thomas Schmalz

Dipl.-Physiker
seit 1994 im Ottobock-Team
Seminar für Biomechanik der
unteren Extremität



Simon Thiele

Versorgungsmanager
Elektrorollstühle & Kids
seit 2013 im Ottobock Team
Seminar für Elektrorollstühle



Arno Schmidt

OT-Meister
seit 1992 im Ottobock-Team
Seminar Gangtraining
für Beinamputierte



Tine Vansteenkiste

Dipl.-Ingenieur (FH)
Orthopädietechnik
seit 2004 im Ottobock-Team
Seminare für Orthesen der unteren
Extremität (AFO, KAFO)



Volker Schmidt

OT-Meister, Betriebswirt HWK
seit 2002 im Ottobock-Team
Seminare für Orthesen der unteren
Extremität (AFO) und Versorgung
von Fersenbeinfrakturen sowie
C-Brace®



Lukas Wagner

Physiotherapeut
seit 2017 im Ottobock-Team
Seminare für C-Brace®



Julian Zinßer

Orthopädietechniker
seit 2014 im Ottobock-Team
Seminare für C-Brace®

Zertifizierungsablauf

2018 traten einige Neuerungen im Bereich der Zertifizierungen in Kraft. Als Grundlage für die neue Systematik im Sinne einer Vereinheitlichung und Vereinfachung zugleich diente die Bildung von Produktkategorien, die sich an Komplexität beziehungsweise dem Versorgungsanspruch orientieren.

Produkte, für deren sachgerechten Einsatz keine expliziten Schulungen als notwendig zu erachten sind, bleiben hierbei außer Betracht. Somit kristallisieren sich drei Kategorien heraus, die unterschiedliche Anforderungen an zu ergreifende Weiterbildungsmaßnahmen bedingen, sowie eine Sonderkategorie für Produkte zu exoprothetischen Versorgungen der oberen Extremität. Für den Einsatz von Produkten der Kategorien A und B ist der erfolgreiche Durchlauf eines Zertifizierungsverfahrens nach wie vor obligatorisch. Eine Empfehlung zur Teilnahme an betreffenden Schulungen wird für Produkte ausgesprochen, die in Kategorie C eingestuft sind – attestiert durch Teilnahmebestätigungen.

Details zu den jeweiligen Qualifizierungsbausteinen, die der besseren Übersichtlichkeit halber zudem nach Themenfeldern gruppiert sind, sind nachstehender Zusammenstellung auf den Seiten 18 und 19 zu entnehmen. Bislang war die Gültigkeit von Zertifikaten auf 3 Jahre beschränkt. Der Turnus für Rezertifizierungen beträgt nunmehr 5 Jahre! Eine Rezertifizierung kann wahlweise per Präsenzschulung oder mit Verfügbarkeit per E-Learning (Web-based Training) absolviert werden. Auch die schriftlichen Nachweise der Qualitätskriterien für die Zertifizierung – relevant nur noch für Produkte der Kategorie A – wurden vereinheitlicht und in einem Formular zusammengefasst. Dieses ist erhältlich unter dem Kennzeichen 646D611=DE. Die für die Durchführung von Tests vorrangig bei Kenevo und Genium benötigten Gegenstände sind nach Teilnahme am betreffenden Basisseminar und Eingabe per Aktionsblatt fortan kostenlos erhältlich.

Überblick über die Regelungen der Zertifizierungen seit 2018

- Einheitlicher Zertifizierungsablauf
- Umfassendes Theoriewissen (Basisseminar) und Alltagsrelevantes Praxistraining (Testversorgungen)
- Neue Zertifikate seit 2018 mit 5-jähriger Gültigkeit
- Vereinheitlichung der Qualitätsnachweise
- Übersichtliche Produktkategorien mit einheitlichen Anforderungen

Produktkategorie A

(Zertifikat und Qualitätskriterien)

- Genium
- Genium X3
- Kenevo
- Empower
- Meridium
- C-Brace®

Produktkategorie B

(Zertifikat)

- C-Leg
- Helix
- Harmony
- Invader
- L300 Go

Produktkategorie C

(Kein Zertifikat, Schulung empfohlen)

- Sportprothesen
- E-MAG
- FEO

Produktkategorie

Obere Extremität (PoE)

(Zertifikat notwendig)

- DynamicArm
- DynamicArm Plus (TMR)
- AxonBus-Prothesensystem
- bebionic Hand
- MyoPlus

Ihre Vorteile

- Hohe Versorgungsqualität durch fundiertes Wissen
- Transparente Darstellung von Qualität und Leistung
- Zeitersparnis durch weniger Update-Schulungen

Legende – Seminare und Dokumente im Überblick

Prothetik Untere Extremitäten

- PuE-03** Basisseminar: C-Leg Produktlinie (Dauer: 1 Tag)
PuE-04 Updateseminar: C-Leg Produktlinie (Dauer: 1 Tag)
PuE-05 Zertifizierungsseminar: Harmony System (Dauer: 1 Tag)
PuE-06 Biomechanik der unteren Extremität (Dauer: 1 Tag)
PuE-07 Therapeutenseminar: Gangtraining für Beinamputierte (Dauer: 1 Tag)
PuE-08 Zertifizierungsseminar: Helix 3D-Hüftgelenksystem (Dauer: 3 Tage)
PuE-10 Gehschule für Hüftexartikulierte und Hemipelvektomierte (Dauer: 1 Tag)
PuE-12 Basisseminar: Genium Beinprothesensystem (Dauer: 1 Tag)
PuE-13 Therapeutenseminar: Gangtraining Kenevo – Genium (Dauer: 1 Tag)
PuE-14 Produktschulung Sportprothetik (Dauer: 1 Tag)
PuE-15 Updateseminar: Genium (Dauer: 1 Tag)
PuE-16 Basisseminar: Kenevo (Dauer: 1 Tag)
PuE-18 Aufbau Richtlinien für Prothesen der unteren Extremität (Dauer: 2 Tage)
PuE-19 Basisseminar: Meridium (Dauer: 1 Tag)
PuE-20 Basisseminar: Empower (Dauer: 1 Tag)

Prothetik Obere Extremität (PoE)

- PoE-01** ist in PoE-09 inkludiert
PoE-02 Zertifizierungsseminar: Herstellung myoelektrisch gesteuerter Oberarmprothesen (Dauer: 4 Tage)
PoE-03 Therapeutenseminar: Myoelektrische Armprothesensysteme (Dauer: 2 Tage)
PoE-04 Updateseminar: Myoelektrische Armprothesen, MyoBock-System und Kindersystem (Dauer: 1 Tag)
PoE-07 Zertifizierungsseminar: AxonBus-Prothesensystem mit Michelangelo Hand (Dauer: 2 Tage)
PoE-09 Zertifizierungsseminar: Herstellung myoelektrisch Unter- und Oberarmprothesen (MyoBock-System) inkl. 7,4 Volt Kinder-Armprothesensystem. Die Teilnahme an diesem Seminar berechtigt Sanitätshäuser zur Versorgung mit der Vari Plus Speed und Sensor Hand Speed, 12K44 und 12K50. (Dauer: 5 Tage)
PoE-10 Zertifizierungsseminar: bebionic Hand (Dauer: 2 Tage)

NeuroRehabilitation

- NeR-14** Basisseminar: C-Brace® (Dauer: 1 Tag)
NeR-15 Therapeutenseminar: C-Brace® (Dauer: 1 Tag)

Qualitätskriterien Produktkategorie A

- Q1** Erfolgreicher Besuch des 1-tägigen Basisseminars
Q2 Technische Ausstattung (Ebene, Treppe, Schräge, Gegenstände für die Durchführung der Tests (Schaumstoffquarder, Klötze etc.) L.A.S.A.R. Posture, PROS.A Assembly*, Software und BionicLinkPC, Videokamera)
Q3 Zusammenarbeit mit Physio-/Ergotherapie (mind. 1-tägige Seminare)

Qualitätskriterien Produktkategorie Obere Extremität (PoE)

- MBQS** MyoBock-Qualitätsstandard
Q1: Aus- und Weiterbildung (entspricht PoE-09 und PoE-02)
Q2: Technische Ausstattung (MyoBoy und Paula)
Q3: Zusammenarbeit mit Physio-/Ergotherapie (Teilnahme nicht älter als 3 Jahre)
Q4: Erfahrung und Versorgungsqualität (In den letzten 2 Jahren mindestens 4 Neuversorgungen pro Jahr)
Q5: Fachliche Expertise (Eine Veröffentlichung in einer Fachzeitschrift pro Jahr oder ein Fachvortrag pro Jahr, z.B. bei einem Ärztesymposium, Expertentreffen)
MBET MyoBock Expertentreffen
TAD Technischer Außendienst
MM Marktmanagement

Produktkategorie A

Basisseminar

Biomechanikseminar

Therapeutenseminar

Qualitätskriterien

(Probe-)Versorgungen

inkl. Ausfüllen der Dokumentationsbögen

Update

Kenevo

PuE-16

optional **PuE-06** oder **PuE-18**

PuE-07 oder **PuE-13**

646D611=DE

2x 1-wöchige Versorgung (TAD)

inkl. Zertifizierung vor Ort beim Ausbau (Lernerfolgskontrolle)

647F516=DE (Techniker)

647F517=DE (Anwender)

E-Learning

Produktkategorie B

Basisseminar

Biomechanikseminar

Therapeutenseminar

(Probe-)Versorgungen

inkl. Ausfüllen der Dokumentationsbögen

Update

C-Leg

PuE-03

optional **PuE-06** oder **PuE-18**

optional **PuE-07** oder **PuE-13**

2x 1-wöchige Versorgung (TAD)

inkl. Zertifizierung vor Ort beim Ausbau (Lernerfolgskontrolle)

647F231=DE (Techniker)

647F283=DE (Anwender)

E-Learning oder

Präsenzschulung **PuE-04**

Produktkategorie C

Produktschulung

Biomechanikseminar

Therapeutenseminar

Laufprothese / ProCarve

PuE-14

optional **PuE-06** oder **PuE-18**

optional **PuE-07**

Produktkategorie

Obere Extremität (PoE)

Voraussetzungen

Basisseminar

Therapeutenseminar

Nachweise

(Probe-)Versorgungen

inkl. Ausfüllen der Dokumentationsbögen

Update

Myo-Seminar

MyoBock Online-Kurs

PoE-09 Zertifizierungsseminar

optional **PoE-03**

optional **MBQS**

–

E-Learning, Präsenzschulung

PoE-04 oder **MBET**

Genium	Meridium	Empower	C-Brace®
PuE-12	PuE-19	PuE-20	NeR-14 , E-Learning mit Verfügbarkeit
optional PuE-06 oder PuE-18	optional PuE-06 oder PuE-18	optional PuE-06 oder PuE-18	optional NeR-16
PuE-07 oder PuE-13	PuE-07 oder PuE-13	PuE-07 oder PuE-13	NeR-15
646D611=DE	646D611=DE	646D611=DE	646D611=DE
2x 1-wöchige Versorgung (TAD) inkl. Zertifizierung vor Ort beim Ausbau (Lernerfolgskontrolle)	2x 1-wöchige Versorgung (TAD) inkl. Zertifizierung vor Ort beim Ausbau (Lernerfolgskontrolle)	2x 1-wöchige Versorgung (TAD) mit Ein- und Ausbau inkl. Zertifizie- rung vor Ort beim Ausbau (Lern- erfolgskontrolle)	2x Testversorgung mit diagnostischer Testorthese (DTO) inkl. Zertifizierung vor Ort (Lernerfolgskontrolle)
647F397=M_DE (Techniker) 647F396=M_DE (Anwender) 647F398=M_DE (Anwender ADL)	647F547	647F548	647F430=DE
E-Learning mit Verfügbarkeit oder Präsenzschulung PuE-15	E-Learning mit Verfügbarkeit	E-Learning mit Verfügbarkeit	Bei gravierenden Neuerungen des Produktes
Helix	Harmony System	Invader	L300 Go
PuE-08 inkl. Versorgung Zertifizierungsseminar	PuE-05 Zertifizierungsseminar	HuM-05 Zertifizierungsseminar	NeR-06 , E-Learning mit Verfügbarkeit
optional PuE-06 oder PuE-18	–	–	–
optional PuE-10	–	–	–
2x 1-wöchige Versorgung (TAD) inkl. Zertifizierung vor Ort beim Ausbau (Lernerfolgskontrolle)	1x Tagestestversorgung (TAD) inkl. Zertifizierung vor Ort (Lernerfolgskontrolle)	in HuM-05 inkludiert	–
647F397=M_DE (Techniker) 647F396=M_DE (Anwender) 647F398=M_DE (Anwender ADL)	647F322 647F323	–	–
E-Learning mit Verfügbarkeit	E-Learning mit Verfügbarkeit oder Präsenzschulung PuE-09	HuM-09 Updateseminar	Bei gravierenden Neuerungen des Produktes
E-MAG Active	FEO		
E-Learning	Produktschulung: Ort-06		
optional NeR-16	–		
optional NeR-15	–		
DynamicArm	DynamicArm Plus (TMR)	AxonBus Prothesensystem	bebionic Hand inkl. MyoPlus
mind. 4 Hände im MBQS sowie PoE-01 und PoE-02 oder PoE-09	Spezialseminar ohne Zertifizierung	mind. 4 Hände im MBQS sowie PoE-01 und PoE-02 oder PoE-09	PoE-01 und PoE-02 oder PoE-09
TAD / MM individuelle Absprache	TAD / MM individuelle Absprache	PoE-07 Zertifizierungsseminar inkl. Probeversorgung	PoE-10
optional PoE-03	optional PoE-03	in PoE-07 inkludiert	optional PoE-03
MBQS	MBQS	MBQS	optional MBQS
2x Testversorgung (TAD) mit Ein- und Ausbau	–	647F472=M_DE (Diagnostische Testversorgung)	–
Bei gravierenden Neuerungen des Produktes	Bei gravierenden Neuerungen des Produktes	Bei gravierenden Neuerungen des Produktes	PoE-04 oder Teilnahme am MBET

01

01 Sa **02 So** 03 Mo 04 Di 05 Mi 06 Do 07 Fr 08 Sa **09 So** 10 Mo 11 Di 12 Mi 13 Do 14 Fr 15 Sa
Neujahr **Heilige 3 Könige**

02

01 Di 02 Mi 03 Do 04 Fr 05 Sa **06 So** 07 Mo 08 Di 09 Mi 10 Do 11 Fr 12 Sa **13 So** 14 Mo 15 Di

03

01 Di 02 Mi 03 Do 04 Fr 05 Sa **06 So** 07 Mo 08 Di 09 Mi 10 Do 11 Fr 12 Sa **13 So** 14 Mo 15 Di

		NeR-15-DE Fortgeschrittenenseminar: Therapeu- tenschulung C-Brace®				PoE-04-DE Update- seminar: Myoelektri- sche Arm- prothesen	PoE-10-DE Zertifizierungsseminar: bebionic-Hand mit Mustererkennung MyoPlus							PuE-12-DE Basisseminar: Genium
	HuM-03-F Fortgeschrittenenseminar: Komplexe Versorgungen mit Elektrorollstühlen und Sondersteuerungen						iFab-02-DE Basisseminar: 3D-Design							NeR-06-DE Zertifizierungs- seminar: L300 Go System
							HuM-01-DE Workshop: Die Versorgung mit Aktiv- und Outdoorprodukten							

04

01 Fr 02 Sa **03 So** 04 Mo 05 Di 06 Mi 07 Do 08 Fr 09 Sa **10 So** 11 Mo 12 Di 13 Mi 14 Do 15 Fr **Karfreitag**

PuE-03-DE Basisseminar: C-Leg	PuE-12-DE Basisseminar: Genium	PuE-16-DE Basisseminar: Kenevo
PoE-03-DE Basisseminar: Myoelektrische Arm- prothesensysteme		

05

01 So 02 Mo 03 Di 04 Mi 05 Do 06 Fr 07 Sa **08 So** 09 Mo 10 Di 11 Mi 12 Do 13 Fr 14 Sa **15 So**
Tag der Arbeit

06

01 Mi 02 Do 03 Fr 04 Sa **05 So** 06 Mo **07 Di** 08 Mi 09 Do 10 Fr 11 Sa **12 So** 13 Mo 14 Di 15 Mi

Pfingst- sonntag	Pfingst- montag	PoE-10-DE Zertifizierungsseminar: bebionic-Hand mit Mustererkennung MyoPlus	Ort-02-DE Praktisches Seminar: Orthesen der unteren Extremität (KAFO)
		Ort-01-DE Praktisches Seminar: Orthesen der unteren Extremität (AFO)	

16 So	17 Mo	18 Di	19 Mi	20 Do	21 Fr	22 Sa	23 So	24 Mo	25 Di	26 Mi	27 Do	28 Fr	29 Sa	30 So	31 Mo
		PuE-03-DE Basisseminar: C-Leg	PuE-12-DE Basisseminar: Genium	PuE-16-DE Basisseminar: Kenevo											
		PoE-09-DE Zertifizierungsseminar: Herstellung myoelektrisch gesteuerter Armprothesen													
		Ort-07-DE Praktisches Seminar: C-Brace® Fertigungsseminar Lamiertechnik													

16 Mi	17 Do	18 Fr	19 Sa	20 So	21 Mo	22 Di	23 Mi	24 Do	25 Fr	26 Sa	27 So	28 Mo			
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--	--	--

16 Mi	17 Do	18 Fr	19 Sa	20 So	21 Mo	22 Di	23 Mi	24 Do	25 Fr	26 Sa	27 So	28 Mo	29 Di	30 Mi	31 Do
PuE-16-DE Basisseminar: Kenevo	PuE-13-DE Fortgeschrit- tenenseminar: Gangtraining Kenevo – Genium					PoE-09-DE Zertifizierungsseminar: Herstellung myoelektrisch gesteuerter Armprothesen							HuM-05-DE Zertifizierungs- seminar: Invader Alltag und Sport		
	NeR-14-DE Basisseminar: C-Brace® Beinorthese														

16 Sa	17 So	18 Mo	19 Di	20 Mi	21 Do	22 Fr	23 Sa	24 So	25 Mo	26 Di	27 Mi	28 Do	29 Fr	30 Sa	
	Oster- sonntag	Oster- montag									PuE-13-DE Fortgeschrit- tenenseminar: Gangtraining Kenevo – Genium				
									PoE-09-DE Zertifizierungsseminar: Herstellung myoelektrisch gesteuerter Armprothesen						

16 Mo	17 Di	18 Mi	19 Do	20 Fr	21 Sa	22 So	23 Mo	24 Di	25 Mi	26 Do	27 Fr	28 Sa	29 So	30 Mo	31 Di
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

16 Do	17 Fr	18 Sa	19 So	20 Mo	21 Di	22 Mi	23 Do	24 Fr	25 Sa	26 So	27 Mo	28 Di	29 Mi	30 Do	
						PuE-18-DE Praktisches Seminar: Aufbau-richtlinien für Prothesen der unteren Extremität									
						PoE-07-DE Zertifizierungsseminar: Axon-Bus-Prothesensystem									
						NeR-15-DE Fortgeschrit- tenenseminar: Therapeu- tenschulung C-Brace®	NeR-14-DE Basisseminar: C-Brace® Beinorthese								

07

01 Fr 02 Sa 03 So 04 Mo 05 Di 06 Mi 07 Do 08 Fr 09 Sa 10 So 11 Mo 12 Di 13 Mi 14 Do 15 Fr

08

01 Mo 02 Di 03 Mi 04 Do 05 Fr 06 Sa 07 So 08 Mo 09 Di 10 Mi 11 Do 12 Fr 13 Sa 14 So 15 Mo

09

01 Do 02 Fr 03 Sa 04 So 05 Mo 06 Di 07 Mi 08 Do 09 Fr 10 Sa 11 So 12 Mo 13 Di 14 Mi 15 Do

NeR-14-DE
Basisseminar:
C-Brace®
Beinorthese

NeR-15-DE
Fortgeschrit-
tenenseminar:
Therapeu-
tenschulung
C-Brace®

10

01 Sa 02 So 03 Mo 04 Di 05 Mi 06 Do 07 Fr 08 Sa 09 So 10 Mo 11 Di 12 Mi 13 Do 14 Fr 15 Sa

**Tag der
Deutschen
Einheit**

PuE-06-AT
Biomechanik
der unteren
Extremität

PuE-03-AT
Basisseminar:
C-Leg

PuE-12-AT
Basisseminar:
Genium

PuE-16-AT
Basisseminar:
Kenevo

PuE-19-DE
Basisseminar:
Meridium

PuE-20-DE
Basisseminar:
Empower

Ort-07-DE
Praktisches Seminar:
C-Brace® Fertigungsseminar Laminiertechnik

11

01 Di 02 Mi 03 Do 04 Fr 05 Sa 06 So 07 Mo 08 Di 09 Mi 10 Do 11 Fr 12 Sa 13 So 14 Mo 15 Di

PuE-12-DE
Basisseminar:
Genium

PuE-16-DE
Basisseminar:
Kenevo

PuE-08-DE
Zertifizierungsseminar:
Helix 3D-Hüftgelenksystem

NeR-06-DE
Zertifizierungsseminar:
L300 Go System

HuM-03-F
Fortgeschrittenenseminar:
Komplexe Versorgungen
mit Elektrorollstühlen und
Sondersteuerungen

PuE-10-DE
Fortgeschrit-
tenenseminar:
Gehschule
für Hüft-
exartikulierte
und Hemipel-
vektomierte

PuE-18-DE
Praktisches
Seminar:
Aufbauricht-
linien für
Prothesen der
unteren Extremität

Ort-01-DE
Praktisches Seminar:
Orthesen der unteren
Extremität (AFO)

12

01 Do 02 Fr 03 Sa 04 So 05 Mo 06 Di 07 Mi 08 Do 09 Fr 10 Sa 11 So 12 Mo 13 Di 14 Mi 15 Do

NeR-14-DE
Basisseminar:
C-Brace®
Beinorthese

PoE-09-DE
Zertifizierungsseminar:
Herstellung myoelektrisch gesteuerter Armprothesen

PoE-10-DE
Zertifizierungsseminar:
bebionic-Hand mit
Mustererkennung MyoPlus

16 Sa	17 So	18 Mo	19 Di	20 Mi	21 Do	22 Fr	23 Sa	24 So	25 Mo	26 Di	27 Mi	28 Do	29 Fr	30 Sa	31 So
16 Di	17 Mi	18 Do	19 Fr	20 Sa	21 So	22 Mo	23 Di	24 Mi	25 Do	26 Fr	27 Sa	28 So	29 Mo	30 Di	31 Mi
16 Fr	17 Sa	18 So	19 Mo	20 Di	21 Mi	22 Do	23 Fr	24 Sa	25 So	26 Mo	27 Di	28 Mi	29 Do	30 Fr	
				PuE-03-DE Basisseminar: C-Leg	PuE-12-DE Basisseminar: Genium	PuE-16-DE Basisseminar: Kenevo				PoE-09-DE Zertifizierungsseminar: Herstellung myoelektrisch gesteuerter Armprothesen					
				PoE-10-DE Zertifizierungsseminar: bebionic-Hand mit Mustererkennung MyoPlus											
16 So	17 Mo	18 Di	19 Mi	20 Do	21 Fr	22 Sa	23 So	24 Mo	25 Di	26 Mi	27 Do	28 Fr	29 Sa	30 So	31 Mo
		PuE-13-DE Fortgeschrit- tenenseminar: Gangtraining Kenevo – Genium						PoE-09-DE Zertifizierungsseminar: Herstellung myoelektrisch gesteuerter Armprothesen							Reforma- tionstag
								HuM-01-DE Workshop: Die Versorgung mit Aktiv- und Outdoorprodukten							
16 Mi	17 Do	18 Fr	19 Sa	20 So	21 Mo	22 Di	23 Mi	24 Do	25 Fr	26 Sa	27 So	28 Mo	29 Di	30 Mi	
					PoE-04-DE Update- seminar: Myoelektri- sche Arm- prothesen	PoE-03-DE Basisseminar: Myoelektrische Arm- prothesensysteme							PuE-13-DE Fortgeschrit- tenenseminar: Gangtraining Kenevo – Genium	NeR-15-DE Fortgeschrit- tenenseminar: Therapeu- tenschulung C-Brace®	
						iFab-02-DE Basisseminar: 3D-Design						PoE-07-DE Zertifizierungsseminar: Axon-Bus-Prothesensystem			
	Ort-02-DE Praktisches Seminar: Orthesen der unteren Extremität (KAFO)														
16 Fr	17 Sa	18 So	19 Mo	20 Di	21 Mi	22 Do	23 Fr	24 Sa	25 So	26 Mo	27 Di	28 Mi	29 Do	30 Fr	31 Sa
								Heiligabend	1. Weih- nachts- feiertag	2. Weih- nachts- feiertag					Silvester

Prothetik – Untere Extremität



Termine 2022

Für Orthopädietechniker

C-Leg
Basisseminar
S. 24

Duderstadt | PuE-03-DE

18. Januar | 05. April
20. September

Wien | PuE-03-AT

11. Oktober

C-Leg
Updateseminar
S. 25

Duderstadt | PuE-04-DE

Auf Anfrage

Wien | PuE-04-AT

Auf Anfrage

Genium
Basisseminar
S. 26

Duderstadt | PuE-12-DE

19. Januar | 15. März | 06. April
21. September | 01. November

Wien | PuE-12-AT

12. Oktober

Kenevo
Basisseminar
S. 27

Duderstadt | PuE-16-DE

20. Januar | 16. März | 07. April
22. September | 02. November

Wien | PuE-16-AT

13. Oktober

Meridium
Basisseminar
S. 29

Duderstadt | PuE-19-DE

11. Oktober

Wien | PuE-19-AT

Auf Anfrage

Empower
Basisseminar
S. 30

Duderstadt | PuE-20-DE

12. Oktober

Wien | PuE-20-AT

Auf Anfrage



3S80 Sportgelenk
und ProCarve-
Skiprothesensystem
**Produktschulung
Sportprothetik**
S. 31

Duderstadt | PuE-14-DE

Auf Anfrage

Duderstadt | PuE-14-AT

Auf Anfrage

Harmony-System
Zertifizierungsseminar
S. 32

Duderstadt | PuE-05-DE

Auf Anfrage

Wien | PuE-05-AT

Auf Anfrage

Harmony-System
Updateseminar
S. 33

Duderstadt | PuE-09-DE

Auf Anfrage

Biomechanik der
unteren Extremität
S. 34

Göttingen | PuE-06-DE

Auf Anfrage

Wien | PuE-06-AT

10. Oktober

Helix 3D-Hüftgelenk-
system
Zertifizierungsseminar
S. 37

Duderstadt | PuE-08-DE

07.–09. November

Wien | PuE-08-AT

Auf Anfrage

Aufbaurichtlinien
für Prothesen der
unteren Extremität
Praktisches Seminar
S. 39

Duderstadt | PuE-18-DE

22.–23. Juni | 15.–16. November

Wien | PuE-18-AT

Auf Anfrage

Für Therapeuten

Gangtraining Kenevo –
Genium
**Fortgeschrittenen-
seminar**
S. 28

Duderstadt | PuE-13-DE

17. März | 27. April | 18. Oktober
29. November

Wien | PuE-13-AT

Auf Anfrage

Gangtraining für
Beinamputierte
Basisseminar
S. 35

Duderstadt | PuE-07-a-DE

Auf Anfrage

Gangtraining und
Rehabilitation –
Prothesen der unteren
Extremität
Basisseminar
S. 36

Wien | PuE-07-b-AT

Auf Anfrage

Gehschule für Hüft-
exartikulierte und
Hemipelvektomierte
**Fortgeschrittenen-
seminar**
S. 38

Duderstadt | PuE-10-DE

10. November

Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Hinweis

Es handelt sich um ein marktspezifisches Seminar angesichts der Komponenten zu sozialrechtlichen Aspekten.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 17:00 Uhr

Termine

18. Januar | 05. April | 20. September

Teilnehmerzahl

max. 25

Seminarleitung

Karim Diab, Robert Laermann

Referenten

Björn Altenburg, Karim Diab, Julius Herlt,
Robert Laermann, Feline Müller, Katrin Nowak

Seminarort

Wien

Seminarzeiten

09:00 – 17:00 Uhr

Termin

11. Oktober

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Tim Kegel

Referenten

Tim Kegel

 **Hier anmelden!**

C-Leg

Basisseminar: Grundlage zur Erlangung des C-Leg-Zertifikats

Das C-Leg wurde 1997 als weltweit erstes Beinprothesensystem mit elektronisch geregelter hydraulischer Stand- und Schwungphasensteuerung der Öffentlichkeit vorgestellt. Eine komplexe Sensorik erfasst in jeder Phase des Gehens kontinuierlich die zur Optimierung der Bewegungswiderstände erforderlichen Daten. Heute gilt das C-Leg als Maßstab in der modernen prothetischen Versorgung Oberschenkelamputierter.

Ablauf

Nach Einführung in Technologie und Anwendung der elektronischen Kniegelenksysteme erfolgt die Demonstration am Prothesenträger. Sie erlernen die Arbeitsschritte einer C-Leg-Versorgung und die Softwareeinstellung in der C-Soft sowie C-Soft Plus.

Zielgruppe

Orthopädietechniker mit Oberschenkelprothesenerfahrung, Orthopädietechnikmeister

Inhalte

- Biomechanische Grundlagen der C-Leg-Versorgung
- Konstruktive Grundlagen der C-Leg-Gelenksysteme
- Orthopädietechnische Grundlagen der C-Leg-Versorgung
- Funktionsweise und Justierung der C-Leg-Gelenksysteme
- Hinweise zur Indikationsstellung einer C-Leg Versorgung
- Die Service- und Garantievorgaben

Ziel

Das Seminar ist Voraussetzung für die C-Leg-Zertifizierung und die Versorgung mit dem C-Leg.



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Hinweis

Es handelt sich um ein marktspezifisches Seminar angesichts der Komponenten zu sozialrechtlichen Aspekten.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 17:00 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Robert Laermann

Referenten

Björn Altenburg, Karim Diab, Julius Herlt,
Robert Laermann, Feline Müller, Katrin Nowak

Seminarort

Wien

Seminarzeiten

09:00 – 17:00 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Tim Kegel

Referenten

Tim Kegel


[Hier anmelden!](#)

C-Leg

Updateseminar: Für Orthopädietechniker mit C-Leg-Zertifikat

Mit der C-Leg-Technologie hat Ottobock weltweit einen neuen Standard gesetzt. Die Gelenksysteme stellen sich in Echtzeit auf die Anforderungen des Prothesenträgers ein und sorgen so für unerreichte hohe Dynamik, Mobilität und Sicherheit. Weltweit profitieren mittlerweile über 70.000 Amputierte von den Vorteilen der C-Leg-Produktlinie. Ständige Weiterentwicklungen erhöhen Versorgungsqualität und Tragekomfort. Um Ihr Fachwissen auf dem neuesten Stand zu halten, ist der Besuch dieses Seminars zur Erhaltung der C-Leg-Zertifizierung alle 5 Jahre erforderlich.

Seminarablauf

Das Updateseminar ist für Sie als C-Leg zertifizierter Orthopädietechniker zur umfassenden Aktualisierung und Ergänzung Ihrer C-Leg-Kenntnisse konzipiert. Sie setzen im Rahmen einzelner Workshops die demonstrierten Punkte praktisch um. Sie erhalten die Möglichkeit, im Erfahrungsaustausch mit anderen Experten Fälle aus der Versorgungspraxis zu erörtern.

Zielgruppe

Orthopädietechniker mit C-Leg Zertifikat

Inhalte

- Die Nutzung von C-Soft / C-Soft Plus
- Die Verwendung von BionicLink
- Die Einstellmöglichkeiten des C-Leg
- Prothesenaufbau mit einem C-Leg
- Aktuelle Ergebnisse biomechanischer und klinischer Studien und deren praxisrelevante Konsequenz

Seminarziel

Das Seminar ist Voraussetzung, um die C-Leg-Zertifizierung aufrechtzuerhalten.



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass neben dem erfolgreichen Besuch eines Genium-Basisseminars die Genium Qualitätskriterien (Formular 646D611=DE) Voraussetzung für eine Zertifizierung sind. Nähere Informationen erhalten Sie auch über Ihren zuständigen Kundenservicemitarbeiter. Es handelt sich um ein marktspezifisches Seminar angesichts der Komponenten zu sozialrechtlichen Aspekten.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 17:00 Uhr

Termine19. Januar | 15. März | 06. April | 21. September
01. November**Teilnehmerzahl**

max. 25

Seminarleitung

Karim Diab, Robert Laermann

ReferentenKarim Diab, Julius Herlt, Robert Laermann,
Jörg Menke, Feline Müller, Katrin Nowak**Seminarort**

Wien

Seminarzeiten

09:00 – 17:00 Uhr

Termin

12. Oktober

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Tim Kegel

Referenten

Tim Kegel, Christian Reitingner


[Hier anmelden!](#)

Genium

Basisseminar: Grundlage zur Erlangung des Genium-Zertifikats

Das vollständig mikroprozessorgeregelte Beinprothesensystem Genium überzeugt durch eine Vielzahl an technischen Innovationen. Verwendet werden neueste Sensor-, Computer- und Regeltechnik mit dem Ziel, den Abstand zwischen natürlicher Körperfunktion und künstlichem Ersatz deutlich zu verringern. So werden Amputierte beispielsweise in die Lage versetzt, den physiologischen Gang nahezu naturgetreu nachzubilden. Auf Neigungen, Steigungen und unebenem Gelände natürlich zu gehen und zu stehen oder alternierend Treppen zu steigen bietet den Anwendern die Möglichkeit, ihr persönliches Umfeld und den Bewegungsradius deutlich zu erweitern. Mehr Mobilität also, bei verminderten physischen und psychischen Anstrengungen.

Seminarablauf

In diesem Seminar erhalten Sie einen fundierten Einblick in die Physiologie des Gehens, die technischen Funktionen des Genium und dem daraus resultierenden Nutzen für den Patienten. Neben dem durch Software

unterstützten Prothesenaufbau mittels Computer Assisted Alignment und der Erarbeitung der individuellen Softwareparameter werden auch Anwendertraining und Gangschule in den Vordergrund gerückt. Die Arbeitsschritte einer Genium-Versorgung werden realitätsnah erlernt.

Zielgruppe

- Orthopädietechniker / Orthopädietechnikmeister

Inhalte

- Die Indikation und Funktionsweise des Genium
- Die Einstellmöglichkeiten des Genium-Beinprothesensystems / Nutzung der X-Soft
- Prothesenaufbau mit Genium
- Die Service- und Garantierregularien

Seminarziel

Das Seminar ist Voraussetzung für die Genium-Zertifizierung und die Versorgung mit dem Genium-Beinprothesensystem.



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass neben dem erfolgreichen Besuch eines Kenevo-Basisseminars die Kenevo-Qualitätskriterien (Formular 646D889) Voraussetzung für eine Zertifizierung sind. Nähere Informationen erhalten Sie auch über Ihren zuständigen Kundenservicemitarbeiter. Es handelt sich um ein marktspezifisches Seminar angesichts der Komponenten zu sozialrechtlichen Aspekten.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 16:30 Uhr

Termine20. Januar | 16. März | 07. April | 22. September
02. November**Teilnehmerzahl**

max. 25

Seminarleitung

Karim Diab, Robert Laermann, Frederik Thiede

ReferentenKarim Diab, Julius Herlt, Robert Laermann,
Jörg Menke, Feline Müller, Katrin Nowak,
Frederik Thiede**Seminarort**

Wien

Seminarzeiten

09:00 – 16:30 Uhr

Termin

13. Oktober

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Tim Kegel

Referenten

Tim Kegel, Christian Reitingner


[Hier anmelden!](#)

Kenevo

Basisseminar: Grundlage zur Erlangung des Kenevo-Zertifikats

Das Kenevo ist ein Beinprothesensystem für Menschen, die ganz besonders auf Hilfsmittel angewiesen sind, um alltägliche Situationen sicher zu meistern. Für Anwender, die ihren Rehabilitationsprozess gerade beginnen. Für Menschen, bei denen Stabilität und Sicherheit im Vordergrund stehen. Drei Aktivitätsmodi verleihen dem Beinprothesensystem eine noch nie dagewesene Anpassungsfähigkeit an die Bedürfnisse des Anwenders. Entwickeln sich Fähigkeiten weiter, kann ein höherer Aktivitätsmodus gewählt werden. Genauso ist es möglich, die Beweglichkeit des Kniegelenks wieder einzuschränken, falls der Anwender in seinem Alltag mehr Sicherheit wünscht.

Seminarablauf

Nachdem das Gelenk in seinen Basis- und Aktivitätsmodi theoretisch vorgestellt wurde, erfolgt eine praktische Demonstration. Anschließend wird die Einstellung mittels spezieller Einstellsoftware K-Soft erläutert,

bevor die phasenadaptive Einweisung des Anwenders und ein erstes Anwendertraining dargestellt wird. Mit der Vorstellung des Service- und Garantiekonzeptes wird die Veranstaltung abgerundet.

Zielgruppe

- Orthopädietechniker, Orthopädietechnikmeister

Inhalte

- Indikationen und Funktionsweise des Kenevo
- Die Basis- und Aktivitätsmodi und die Einstellung über K-Soft
- Prothesenaufbau des Kenevo
- Einweisung und erstes Training des Anwenders
- Service- und Garantierregularien

Seminarziel

Das Seminar ist Voraussetzung für die Kenevo-Zertifizierung und die Versorgung mit dem Kenevo.



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Hinweis

Es handelt sich um ein marktspezifisches Seminar angesichts der Komponenten zu sozialrechtlichen Aspekten.

Fortbildungspunkte für Therapeuten (FP)

6 (nur in DE)

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 16:30 Uhr

Termine

17. März | 27. April | 18. Oktober | 29. November

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Feline Müller, Katrin Nowak

Referenten

Karim Diab, Robert Laermann, Feline Müller, Katrin Nowak

Seminarort

Wien

Seminarzeiten

09:00 – 16:30 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Esther Brücker

Referenten

Esther Brücker, Tim Kegel


[Hier anmelden!](#)

Gangtraining Kenevo – Genium

Fortgeschrittenenseminar für Therapeuten

Die Bewältigung täglicher Lebensaufgaben ist durch eine Oberschenkelamputation sowohl körperlich, als auch auf sozio-emotionaler Ebene stark beeinträchtigt. Mit den multisensorischen Beinprothesensystemen Genium und Kenevo kann der Betroffene vielerlei Funktionen und Aktivitäten wiedererlangen. Dabei haben Betroffene ganz unterschiedliche Anforderungen an ihre Beinprothese. So stehen für Anwender niedriger Mobilitätsgrade oder Anwender, die gerade ihre Rehabilitation beginnen, die Stabilität und eine Anpassung des Gelenks im Fokus. Hierfür ist das Kenevo ausgelegt. Für Anwender höherer Mobilitätsgrade spielen Dynamik und uneingeschränkte Mobilität eine wichtige Rolle. Diese Bedürfnisse können durch das Genium und Genium X3 erfüllt werden. Alle Anwender haben jedoch gemeinsam, sich auf das Gelenk verlassen zu können und höchstmögliche Sicherheit für ein nahezu normales Leben mit ihrer Beinprothese zu erfahren.

Seminarablauf

In diesem Therapeutenseminar wird ein kompletter Therapieablauf mit praktischer Anwendung durchlaufen. Nach einer technischen Einführung in das Kenevo-Kniegelenk erfolgt die Vorstellung der unterschiedlichen Aktivitätsmodi sowie die spezifischen Übungen dazu. Anschließend wird auch das Genium technisch vorgestellt und alltagsnah verschiedene Aktivitäten des täglichen Lebens besprochen.

Zielgruppe

Physio- und Ergotherapeuten, Orthopädietechniker, Ärzte

Inhalte

- Grundlegende technische Informationen zu den Kniegelenksystemen Kenevo und Genium
- Kniespezifisches Gehtraining – von den ersten Geh- / Stehübungen mit dem Kenevo bis zum nahezu physiologischen, dynamischen Gehen mit dem Genium
- Erklärung zusätzlicher Funktionen für den Anwender – Cockpit-App, Fitness-App



Seminarziel

Interdisziplinäres Verständnis für Gehschulmaßnahmen, Einblick in alltagsorientierte Übungen mit den Kniegelenksystemen Kenevo und Genium.

Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass neben dem erfolgreichen Besuch eines Meridium-Basisseminars die Qualitätskriterien 646D611=DE Voraussetzung für eine Zertifizierung sind. Nähere Informationen erhalten Sie auch über Ihren zuständigen Kundenservicemitarbeiter. Es handelt sich um ein marktspezifisches Seminar angesichts der Komponenten zu sozialrechtlichen Aspekten.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 16:30 Uhr

Termin

11. Oktober

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Karim Diab, Frederik Thiede

Referenten

Karim Diab, Julius Herlt, Katrin Nowak, Frederik Thiede

Seminarort

Wien

Seminarzeiten

09:00 – 16:30 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Christian Reitinger

Referenten

Esther Brücker, Christian Reitinger


[Hier anmelden!](#)

Meridium

Basisseminar: Grundlage zur Erlangung des Meridium-Zertifikats

Mit der Entwicklung des individualisierten, auf neuester Technologie beruhenden Prothesenfußes Meridium gelingt Ottobock eine besonders gute Annäherung an die Anatomie des menschlichen Fußes. Der Meridium überzeugt mit einer Reihe von Vorteilen, die dem Anwender eine deutlich erhöhte Anpassung an die jeweilige Situation bieten. Dies hat neben einem hohen Sicherheitsempfinden auch einen natürlicheren Bewegungsablauf zur Folge. Der Fuß reagiert dank Echtzeitregelung auf Ganggeschwindigkeiten oder Bodenbeschaffenheiten und passt sich diesen an. Gleiches gilt für Schrägen, Treppenstufen und wechselnde Untergründe.

Seminarablauf

In diesem Seminar erhalten Sie einen fundierten Einblick über die Funktionen und die Handhabung des Meridium Fußes sowie Inhalte in Bezug auf den Aufbau und die Einstellung. Neben dem durch die Software unterstützten Prothesenaufbau und der Einstellung der dazugehörigen Parameter (inklusive Konfiguration und Situationserkennung), werden auch In-

halte in Bezug auf Anwendertraining und Gangschule vermittelt. Die Arbeitsschritte, die zu einer Versorgung mit dem Meridium notwendig sind, werden anschaulich und an Praxisbeispielen dargestellt.

Zielgruppe

Orthopädietechniker mit Unterschenkelprothesenerfahrung, Orthopädietechnikmeister

Inhalte

- Die Indikation und Funktionsweise des Meridium
- Einstellmöglichkeiten hinsichtlich Software und dazugehöriger Parameter / Nutzung der M-Soft des Meridium
- Statischer und dynamischer Prothesenaufbau mit dem Meridium
- Service- und Garantiegrundlagen

Seminarziel

Das Seminar ist Voraussetzung für die Meridium-Zertifizierung und die Versorgung mit dem Meridium.



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass neben dem erfolgreichen Besuch eines Empower-Basisseminars die Qualitätskriterien 646D611=DE Voraussetzung für eine Zertifizierung sind. Nähere Informationen erhalten Sie auch über Ihren zuständigen Kundenservicemitarbeiter. Es handelt sich um ein marktspezifisches Seminar angesichts der Komponenten zu sozialrechtlichen Aspekten.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 16:30 Uhr

Termin

12. Oktober

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Karim Diab

Referenten

Karim Diab, Julius Herlt, Katrin Nowak

Seminarort

Wien

Seminarzeiten

09:00 – 16:30 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Karim Diab

Referenten

Karim Diab, Robert Laermann, Katrin Nowak


[Hier anmelden!](#)

Empower

Basisseminar: Grundlage zur Erlangung des Empower-Zertifikats

Der Empower ist eine Innovation im Bereich der Fußprothetik. Er besitzt ein aktiv angetriebenes Knöchelgelenk und ist damit die bislang einzige Prothese, die dem Anwender eine aktive Energiezufuhr bietet. Der Empower liefert dem Anwender bei jedem Schritt Energie für das Bewältigen von längeren Wegstrecken. Er reproduziert zudem die Funktion der fehlenden Muskeln und Sehnen im Unterschenkel und reduziert Kräfte, die auf die Gelenke wirken, so dass der komplette Bewegungsapparat geschont und langfristige Folgeschäden vermieden werden können. Dank seiner Anpassungsfähigkeit an verschiedene Untergründe, liefert der Empower dem Anwender Balance und Stabilität und bietet eine dynamische Widerstandskontrolle vom Fersenkontakt bis zum Zehenabstoß.

Seminarablauf

In diesem Seminar erhalten Sie einen ausführlichen Einblick über die Funktionen und die Handhabung des Empower-Fußes sowie Inhalte in Bezug auf die Konfiguration und Einstellung der Prothese. Neben dem durch die Software unterstützten Prothesenaufbau

und der Einstellung der dazugehörigen Parameter, werden auch anwenderorientierte Inhalte vermittelt. Die Arbeitsschritte, die zu einer Versorgung mit dem Empower notwendig sind, werden anschaulich und an Praxisbeispielen dargestellt.

Zielgruppe

Orthopädietechniker mit Unterschenkelprothesenerfahrung, Orthopädietechnikmeister

Inhalte

- Die Indikation und Funktionsweise des Empower
- Einstellmöglichkeiten der Software und dazugehöriger Parameter
- Statischer und dynamischer Prothesenaufbau mit dem Empower
- Service- und Garantiergrundlagen

Seminarziel

Das Seminar ist Voraussetzung für die Empower-Zertifizierung und die Versorgung mit dem Empower.



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 16:00 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Tino Hartmann

Referenten

Tino Hartmann

Seminarort

Wien

Seminarzeiten

09:00 – 16:00 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Tino Hartmann

Referenten

Tino Hartmann

 **Hier anmelden!**

3S80 Sportgelenk und ProCarve-Skiprothesensystem

Produktschulung Sportprothetik

Sport und Bewegung an der frischen Luft sind gesund. Mit den neuen Produkten 3S80 und ProCarve können Menschen mit Amputation Laufen und Skifahren. Grundlage für das 3S80-Sportkniegelenk ist eine Hochleistungshydraulik, die speziell für den Laufsport konzipiert wurde.

Das Skiprothesensystem ProCarve besitzt ein hydro-pneumatisches Knie- und Sprunggelenksystem, das es dem Anwender ermöglicht, Schwünge in den Schnee zu ziehen.

Für eine erfolgreiche Anpassung beider Systeme sind der korrekte Prothesenaufbau sowie die fachgerechten Anweisungen für den Anwender entscheidend.

Seminarablauf

Dieses Seminar bietet Ihnen einen fundierten Einblick in den richtigen Aufbau einer Sportprothese. Die Anforderungen, die an ein solches System von den Anwendern gestellt werden, sind sehr unterschiedlich: Vom Hobbysportler bis zum ambitionierten Athleten kann jeder Sportbegeisterte, der die nötigen Voraussetzungen mitbringt,

sowohl mit dem 3S80 als auch dem ProCarve-System versorgt werden.

Neben dem theoretischen Wissen vermittelt das Seminar auch praktische Hilfestellungen zur Nutzung für den Anwender, speziell beim 3S80. Bei ProCarve empfehlen wir die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Skilehrer.

Zielgruppe

Orthopädietechniker, Orthopädietechnikmeister

Inhalte

- Die Bestandteile der Sportprothesen 3S80 und ProCarve
- Richtiger Prothesenaufbau
- Übungen für das Laufen mit 3S80, die Sie gemeinsam mit ihrem Anwender durchführen können

Seminarziel

Sicherer Sportprothesenaufbau und Übungen für den Anwender.



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Hinweis

Die Anmeldung zu diesem Seminar muss mindestens 4 Wochen vor Seminarbeginn erfolgen. Pro Firma muss ein Patient mitgebracht werden.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 16:30 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 4 Firmen (à 2 Techniker + 1 Patient)

Seminarleitung

Tino Hartmann

Referenten

Tino Hartmann

Seminarort

Wien

Seminarzeiten

09:00 – 16:30 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 4 Firmen (à 2 Techniker + 1 Patient)

Seminarleitung

Tino Hartmann

Referenten

Tino Hartmann


[Hier anmelden!](#)

Harmony-System – Unterdruckunterstützte Schaffttechnik

Zertifizierungsseminar: Voraussetzung für Versorgung mit dem Harmony-System

Das Harmony-System für transtibiale Prothesen reduziert effektiv die Luft zwischen Schaft und Liner. Es verbessert die Haftung der Prothese, stabilisiert das Stumpfvolumen und verbessert Durchblutung und Propriozeption. Durch die integrierte Dämpfungs- und Torsionsfunktion ist das mechanische System an die Dynamik und das Patientengewicht anpassbar. Das elektronische System ist auch für TF-Prothesen einsetzbar.

Seminarablauf

In dem Seminar werden die technischen Funktionen des Systems erklärt und der Einsatz am Patienten demonstriert. Von der speziellen Gipsabdrucktechnik bis zur Feinjustierung des Systems werden die wichtigsten Arbeitsgänge dargestellt. Im Rahmen des Seminars findet eine TT-Patientenversorgung statt.

Zielgruppe

Orthopädietechniker mit Prothesenerfahrung, Orthopädietechnikmeister

Inhalte

- Die Harmony-Gipsabdrucktechnik für TT
- Die Modellierung für das Harmony-System
- Die Herstellung des Schaftes
- Die Anwendung des mechanischen und elektronischen Harmony-Systems
- Erzeugung des Unterdrucks
- Erhaltung des Unterdrucks (Troubleshooting)
- Die Feinjustierung des Harmony-Systems
- Tipps für die Praxis

Seminarziel

Das Seminar ist die Voraussetzung für die Harmony-System-Zertifizierung. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein personenbezogenes Zertifikat, das Sie berechtigt, Patientenversorgungen mit dem Harmony-System durchzuführen.



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 16:30 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Tino Hartmann

Referenten

Tino Hartmann

 **Hier anmelden!**

Harmony-System – Transtibiale und femorale Amputationen

Updateseminar: Für Orthopädietechniker mit Harmony-System-Zertifikat

Das Updateseminar ist für Harmony-System zertifizierte Orthopädietechniker zur umfassenden Aktualisierung und Ergänzung der Kenntnisse konzipiert. Sie erhalten die Möglichkeit, im Erfahrungsaustausch mit anderen Experten Fälle aus der Versorgungspraxis zu erörtern.

Seminarablauf

Im Seminar werden neue technische Funktionen des Systems erklärt. Ein vertieftes Eingehen auf den Bereich der Oberschenkelprothetik erweitert die Versorgungsmöglichkeiten. Intensiver Erfahrungsaustausch unterstützt bei der Lösung schwieriger Versorgungssituationen. Außerdem wird das Aero-Link-System, ein kniekappenloses Unterdrucksystem, vorgestellt.

Zielgruppe

Orthopädietechniker mit Harmony-System-Zertifikat, Orthopädietechnikmeister mit Harmony-System-Zertifikat

Inhalte

- Aktuelle technische Möglichkeiten des mechanischen Harmony-Systems
- Optimierung der Gipstechnik
- TT-Versorgungsmöglichkeiten
- Neuerungen im Bereich Elektronisches Harmony-System
- Erweiterung durch TF-Versorgungsbeispiele
- Erfahrungsaustausch über Herausforderungen in der täglichen Versorgungspraxis
- Zukünftige Entwicklungen

Seminarziel

Der Besuch des Seminars ist Voraussetzung, um die Harmony-System-Zertifizierung aufrechtzuerhalten.



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Seminarort

Göttingen

Seminarzeiten

09:00 – 17:00 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Prof. Dr. Malte Bellmann

ReferentenBjörn Altenburg, Prof. Dr. Malte Bellmann,
Dr. Thomas Schmalz**Seminarort**

Wien

Seminarzeiten

09:00 – 17:00 Uhr

Termin

10. Oktober

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Christian Reitingner

Referenten

Christian Reitingner

**Hier anmelden!**

Biomechanik der unteren Extremität

Schwerpunkt Prothesenaufbau

Biomechanische Grundlagen gewinnen für das Verständnis von immer komplexer werdenden Prothesen- und Orthesenkonstruktionen zunehmende Bedeutung. Sie benötigen diese z.B. für das interdisziplinäre Gespräch genauso wie für die korrekte Patientenversorgung oder für das Verstehen von Veröffentlichungen. Das deutsche Seminar findet wegen Ganganalyse-Demonstrationen in der F+E Werkstatt in Göttingen statt.

Seminarablauf

Nach theoretischen Ausführungen zur Biomechanik folgen praktische Demonstrationen mit Amputierten, z.B. Aufbauoptimierung und Ganganalyse. Sie informieren sich über indikationsgerechte Passteilauswahl und erhalten zusätzlich einen Einblick in die Biomechanik der orthetischen Versorgung.

Zielgruppe

Orthopädietechniker, Orthopädietechnikmeister

Inhalte

- Gesetzmäßigkeiten am Haltungs- und Bewegungsapparat
- Einfluss von Kräften und Momenten an der unteren Extremität
- Die Knie- und Fußkonstruktionen
- Die Objektivierung des Prothesenaufbaus
- Die Bewertung des Gangbildes
- Die Wirkung von Beinorthesen

Seminarziel

Verständnis für biomechanische Grundlagen bei der Versorgung mit Beinprothesen und -orthesen. Hinweise und Tipps für den Prothesenaufbau.



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Fortbildungspunkte für Therapeuten (FP)

8 (nur in DE)

Hinweis

Bitte Sportschuhe mitbringen.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 17:15 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 15

Seminarleitung

Iris Heyen

Referenten

Iris Heyen, Arno Schmidt

**Hier anmelden!**

Gangtraining für Beinamputierte

Basisseminar für Therapeuten

Die Gehschule leistet nach einer Amputation einen wichtigen Beitrag für die Motivation und Mobilität des Patienten. Die Inhalte im interdisziplinären Rehabilitationsteam sind im Hinblick auf die Orthopädietechnik zusammengestellt worden. Die Teilnehmer profitieren von der langjährigen klinischen Erfahrung der Seminarleiterin. Eine gemeinsame Teilnahme von Orthopädietechnikern, Ärzten und/oder Physiotherapeuten ist von Vorteil.

Seminarablauf

Die Basis bilden die Gehschulmaßnahmen nach dem Konzept Iris Heyen. Sie erhalten einen Überblick über die komplexe Thematik der Gangschulung und arbeiten unter Anleitung der Seminarleiterin mit. Die fachlichen Ausführungen werden durch Video unterstützt. Auf aktive Übungen wird besonderer Wert gelegt.

Zielgruppe

Physiotherapeuten, Ärzte, erfahrene Orthopädietechniker

Inhalte

- Die verschiedenen Amputationsursachen
- Maßnahmen in Akut- und Rehabilitationskliniken
- Ablauf in der Prothesensprechstunde
- Grundlagen der Modular-Beinprothesen
- Erste Steh- und Gehübungen mit Prothese
- Treppensteigen und Überwinden von Hindernissen
- Die Technik des Stumpfwickelns
- Die Übungen des Betroffenen mit verschiedenen Kniegelenken

Seminarziel

Interdisziplinäres Verständnis für Gehschulmaßnahmen und Einblick in praxisorientierte Übungen.

**Iris Heyen**

Physiotherapeutin.

Seit 1997 Seminare bei Ottobock

Dauer

2 Tage

Seminargebühr

400,- Euro zzgl. MwSt.

Seminarort

Wien

Seminarzeiten

09:00 – 17:00 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Iris Heyen

Referenten

Esther Brücker, Iris Heyen

**Hier anmelden!**

Gangtraining und Rehabilitation – Prothesen der unteren Extremität

Basisseminar für Therapeuten

Eine gute Versorgung im interdisziplinären Team ist grundlegend um die Lebensqualität und Selbständigkeit nach einer Amputation wiederherzustellen. Für ein qualitativ hochwertiges Versorgungsergebnis ist ein auf das Prothesensystem abgestimmtes Gangtraining entscheidend. Dieses Seminar ist für alle Therapeuten und Orthopädietechniker, die ihr Wissen im Bereich therapeutische Versorgung bei Amputation der unteren Extremität erweitern wollen. Die Inhalte des Seminars reichen von der postoperativen Behandlung bis zum spezifischen Gangtraining mit unterschiedlichen Prothesensystemen.

Zielgruppe

Therapeuten, Orthopädietechniker, Ärzte, medizinisches Fachpersonal

Inhalte

- Amputationslevel und -ursachen der unteren Extremität
- Grundlagen der prothetischen Versorgung
- Technische Grundlagen verschiedener Prothesensysteme
- Therapie von der postoperativen Versorgung bis zur prothesenspezifischen Rehabilitation unterschiedlicher Amputationslevel
- Grundlagen Biomechanik
- Gangbeobachtung – häufige Abweichungen
- Prothesenfüße – Auswirkungen auf das Gangbild – Selbsterfahrung
- Gangtraining mit verschiedenen Prothesensystemen (mechanische Kniegelenke, C-Leg, Genium)

Seminarziel

Grundkenntnisse über Prothesenkomponenten und Systeme für unterschiedliche Amputationshöhen. Durchführung von prothesenspezifischem Gangtraining im interdisziplinären Team.



Dauer

3 Tage

Seminargebühr

1.400,- Euro zzgl. MwSt. (je Firma)

Hinweis

Die Anmeldung zu diesem Seminar muss mindestens 4 Wochen vor Seminarbeginn erfolgen. Pro Firma muss ein Patient mitgebracht werden. Patienten mit Hemipelvektomie können nicht im Rahmen des Seminars versorgt werden. C-Leg-Zertifikat ist unbedingte Voraussetzung für die Teilnahme!

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

1. Tag 09:00–17:30 Uhr
2. Tag 08:30–17:30 Uhr
3. Tag 08:30–15:45 Uhr

Termin

07.–09. November

Teilnehmerzahl

max. 3 Firmen (à 2 Techniker + 1 Patient)

Seminarleitung

Karim Diab, Robert Laermann, Frederik Thiede

Referenten

Karim Diab, Robert Laermann, Feline Müller,
Katrin Nowak, Frederik Thiede

Seminarort

Wien

Seminarzeiten

1. Tag 09:00–17:30 Uhr
2. Tag 08:30–17:30 Uhr
3. Tag 08:30–15:45 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 3 Firmen (à 2 Techniker + 1 Patient)

Seminarleitung

Karim Diab, Robert Laermann, Frederik Thiede

Referenten

Karim Diab, Robert Laermann, Feline Müller,
Katrin Nowak, Frederik Thiede

**Hier anmelden!**

Helix 3D-Hüftgelenksystem

Zertifizierungsseminar: Voraussetzung für Versorgung mit dem Helix 3D-Hüftgelenksystem

Das Helix 3D-Hüftgelenk ist das weltweit erste prothetische Hüftgelenk, das dreidimensionale Bewegungen in Stand- und Schwungphase hydraulisch steuert. Es setzt neue Standards für Sicherheit, Dynamik und Komfort. Sie sind bereits C-Leg zertifizierter Orthopädietechniker? Sie sind außerdem daran interessiert, einen Patienten mit dem neuen Helix 3D-Hüftgelenk fachgerecht zu versorgen? Dann melden Sie sich und Ihren Patienten zu unserem Zertifizierungsseminar an. Dieses ist Voraussetzung für die selbstständige Versorgung mit dem Helix 3D-Hüftgelenksystem.

Seminarablauf

Nach Einführung in die Technologie und Anwendung des Helix 3D-Hüftgelenksystems erfolgt die Demonstration am Prothesenträger. Von der speziellen Gipsabdrucktechnik bis zur Feinjustierung des Systems werden die wichtigsten Arbeitgänge dargestellt. Im Rahmen des Workshops haben Sie die Möglichkeit, die Versorgung Ihres Patienten unter fachkundiger Anleitung bis zur Fertigstellung der Testprothese durchzuführen.

Zielgruppe

Orthopädietechniker mit C-Leg-Zertifizierung und einem Patienten gemäß Indikation.

Inhalte

- Eine spezielle Gipsabdrucktechnik für das Helix 3D-Hüftgelenk
- Korrekte Passteilauswahl und Aufbau Richtlinien
- Biomechanik und Funktionalität des Helix 3D-Hüftgelenksystems
- Herstellung, Einstellung und Feinjustierung einer Testprothese
- Spezielle Gangtechniken für Ihren Patienten zur optimalen Nutzung des Helix 3D-Hüftgelenksystems

Seminarziel

Das Verständnis für biomechanische Grundlagen bei der Versorgung mit Beinprothesen soll erhöht werden. Zudem erhalten Sie Hinweise und Tipps für den Prothesenaufbau. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein personenbezogenes Zertifikat, das Sie berechtigt, Patientenversorgungen mit dem Helix 3D-Hüftgelenksystem durchzuführen.



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Fortbildungspunkte für Therapeuten (FP)

7 (nur in DE)

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 17:00 Uhr

Termin

10. November

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Feline Müller, Katrin Nowak

Referenten

Robert Laermann, Feline Müller, Katrin Nowak

**Hier anmelden!**

Gehschule für Hüftexartikulierte und Hemipelvektomierte

Fortgeschrittenenseminar für Therapeuten

Je höher das Amputationsniveau ist und je funktioneller die Passteile sind, desto wichtiger ist ein gezieltes Gangschultraining. Der Amputierte muss lernen, die Funktionalität der Passteile zu nutzen und seine Grenzen einzuschätzen. Mit dem neuen Helix 3D-Hüftgelenk steht ein völlig neues Versorgungskonzept für Menschen nach Hüftexartikulation oder Hemipelvektomie zur Verfügung. Damit der Amputierte alle Vorteile nutzen kann, ist eine spezielle Gehschule unerlässlich. Die Inhalte des Seminars sind daher für Therapeuten speziell auf die Arbeit mit Patienten abgestimmt, die mit diesem neuen System versorgt sind.

Seminarablauf

Sie lernen Gehschulmaßnahmen kennen, die speziell auf die Funktionalität des Helix 3D-Hüftgelenks abgestimmt sind. Sie werden zudem funktionelle Übungen kennenlernen, die für Menschen nach Hüftexartikulation oder Hemipelvektomie umsetzbar und von besonderer Bedeutung sind und bekommen die Möglichkeit, die Theorie direkt in die Praxis umzusetzen.

Sollten Sie die Möglichkeit haben, einen Ihrer Patienten, der mit dem Helix 3D-Hüftgelenk versorgt ist, mitzubringen, können Sie dies gerne tun und direkt mit ihm arbeiten.

Zielgruppe

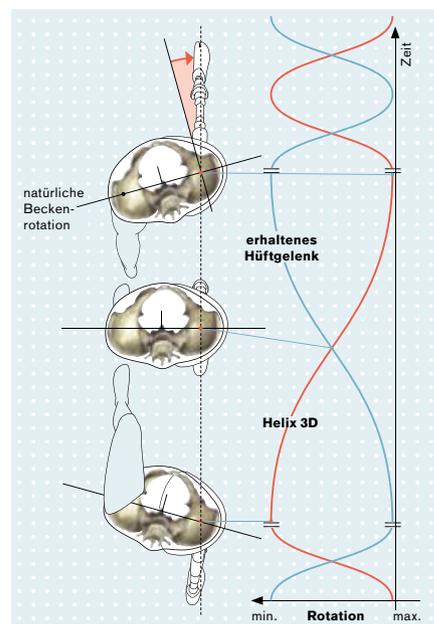
Orthopädietechniker, Ärzte, Physiotherapeuten

Inhalte

- Grundlegende Informationen über das Helix 3D-Hüftgelenk (keine Zertifizierung)
- Funktionelle Übungen speziell für Amputierte im Bereich des Beckens
- Gehschulmaßnahmen bei einer Helix 3D-Hüftgelenkversorgung
- Alternierendes Treppen- und Schräggehen mit einer Beckenprothese mit dem Helix 3D-Hüftgelenk

Seminarziel

Interdisziplinäres Verständnis für Gehschulmaßnahmen und Einblick in praxisorientierte Übungen.



Dauer

2 Tage

Seminargebühr

500,- Euro zzgl. MwSt.

Hinweis

Der erfolgreiche Besuch dieses Seminars wird als Komponente Biomechanik im Rahmen der Qualitätskriterien für das Genium Beinprothesensystem anerkannt.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00–16:30 Uhr

Termine

22.–23. Juni | 15.–16. November

Teilnehmerzahl

max. 8

Seminarleitung

Karim Diab, Robert Laermann, Frederik Thiede

Referenten

Prof. Dr. Malte Bellmann, Karim Diab,
Robert Laermann, Frederik Thiede

Seminarort

Wien

Seminarzeiten

09:00–16:30 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 8

Seminarleitung

Karim Diab, Robert Laermann, Frederik Thiede

Referenten

Prof. Dr. Malte Bellmann, Karim Diab,
Robert Laermann, Frederik Thiede


[Hier anmelden!](#)

Aufbaurichtlinien für Prothesen der unteren Extremität

Praktisches Seminar

Durch wissenschaftliche Studien unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung und jahrelanger, einschlägiger Erfahrungen ist der systematische Ansatz für den Prothesenaufbau heutzutage gut etabliert und die assoziierten Richtlinien sind definiert. Die strukturierte Anwendung entsprechender Kenntnisse und Fähigkeiten, technischer Hilfsmittel und Messtechnologie führen zu optimalen prothetischen Versorgungsergebnissen.

Seminarablauf

Der Wissenstransfer wird im Seminar sowohl in theoretischen Unterrichtseinheiten als auch in Abschnitten mit praktischen Anwendungen vermittelt. Das Seminar lässt sich gewissermaßen in zwei Module teilen, zumal am ersten Seminartag schwerpunktmäßig der Prothesenaufbau für Versorgungen nach transtibialen Amputationen behandelt wird (Modul A). Den Fokus des zweiten Seminartags bildet der Prothesenaufbau für Versorgungen nach transfemorale Amputationen (Modul B).

Zielgruppe

Orthopädietechnikmeister, Orthopädietechnikmechaniker

Inhalte

- Biomechanische Grundlagen für die Amputationsniveaus transtibial und transfemoral
- Biomechanische Grundlagen von Ottobock Passteilen (Prothesenfüße, Kniegelenksysteme)
- Grundaufbau mittels PROS.A. Assembly
- Statische Aufbauoptimierung mittels L.A.S.A.R. Posture
- Umgang mit Fehlern beim Aufbau
- Dokumentation des Prothesenaufbaus

Seminarziel

Die Teilnehmer sollen die standardisierten Prozesse kennenlernen, praktisch erfahren und selbst erproben, um sie auf die Abläufe eigener Patientenversorgungen nach transtibialen und transfemorale Amputationen übertragen zu können.



Prothetik – Obere Extremität





Termine 2022

Für Orthopädietechniker

Herstellung myoelektrisch gesteuerter Armprothesen
Zertifizierungsseminar
S. 42

Duderstadt | PoE-09-DE

17.–21. Januar | 21.–25. März
25.–29. April | 26.–30. September
24.–28. Oktober | 05.–09. Dezember

Wien | PoE-09-AT

Auf Anfrage

Myoelektrische Armprothesen
Updateseminar
S. 43

Duderstadt | PoE-04-DE

07. März | 21. November

Wien | PoE-04-AT

Auf Anfrage

Axon-Bus-Prothesensystem
Zertifizierungsseminar
S. 45

Duderstadt | PoE-07-DE

22.–23. Juni | 28.–29. November

Wien | PoE-07-AT

Auf Anfrage

bebionic-Hand mit Mustererkennung
MyoPlus
Zertifizierungsseminar
S. 46

Duderstadt | PoE-10-DE

08.–09. März | 13.–14. Juni
20.–21. September
12.–13. Dezember

Wien | PoE-10-AT

Auf Anfrage

Für Therapeuten

Myoelektrische Armprothesensysteme
Basisseminar
S. 44

Duderstadt | PoE-03-DE

05.–06. April | 22.–23. November

Dauer

5 Tage

Seminargebühr1.250,- Euro zzgl. MwSt.,
inkl. einem Abendessen**Hinweis**

Zur Vorbereitung auf das Seminar werden Ihnen Seminarunterlagen mit grundlegenden Informationen zu Bauteilen und Steuerungsvarianten als Onlinekurs zur Verfügung gestellt.

Dieses Wissen ist vor Seminarbeginn mit einem Eingangstest nachzuweisen und wird gegen Seminarende mit einer Lernerfolgskontrolle dokumentiert.

Seminarort

Duderstadt

SeminarzeitenMo. – Do. 09:00 – 18:00 Uhr
Fr. 09:00 – 16:00 Uhr**Termine**

17. – 21. Januar | 21. – 25. März | 25. – 29. April
26. – 30. September | 24. – 28. Oktober
05. – 09. Dezember

Teilnehmerzahl

max. 4

Seminarleitung

Niklas Windolph

Referenten

Simon Kerll, Niklas Windolph

Seminarort

Wien

SeminarzeitenMo. – Do. 09:00 – 18:00 Uhr
Fr. 09:00 – 16:00 Uhr**Termine**

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 4

Seminarleitung

Stephan Kiene

Referenten

Stephan Kiene, Patrick Mayrhofer

**Hier anmelden!**

Herstellung myoelektrisch gesteuerter Armprothesen

Zertifizierungsseminar: Voraussetzung für Versorgungen mit myoelektrisch gesteuerten Unter- und Oberarmprothesen

Für die Anfertigung myoelektrischer Armprothesen sind fundierte Kenntnisse Voraussetzung für eine optimale Versorgung des Betroffenen.

Seminarablauf

Das Seminar ist in drei Themenblöcke unterteilt:

Themenblock 1: Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung (spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn) die Seminarunterlagen mit den grundlegenden Informationen zu den verschiedenen Bauteilen und Steuerungsvarianten, die Sie für Unter- und Oberarmversorgungen benötigen. Dieses Wissen ist vor Seminarbeginn mit einem Eingangstest nachzuweisen und wird gegen Seminarende mit einer Lernerfolgskontrolle dokumentiert.

Themenblock 2: In diesem Schulungsblock lernen Sie anhand einer Unterarmversorgung alle Schritte von der Anamnese bis zur Prothesenabgabe kennen. Weiterhin erhalten Sie einen Einblick in die Ergotherapie.

Themenblock 3: Hier vermitteln wir Ihnen Kenntnisse und Besonderheiten anhand einer Oberarmversorgung.

Zielgruppe

Orthopädietechniker, Orthopädietechnikmeister

Inhalte

- Kenntnisse über die verschiedenen Steuerungssysteme
- Die Bestimmung des Myosignals am Probanden
- Die funktionellen und technischen Daten der Myokomponenten
- Die Erstellung eines digitalen Testschafes
- Die Gipsabdrucktechnik für Unterarmprothesen inkl. Modellieren des Gipspositives einer myoelektrischen Versorgung
- Die Herstellung eines Innenschafes aus ThermoLyn soft
- Die Fertigstellung der myoelektrischen Unterarmprothese an einem Beispiel
- System 7in1-Controller sowie Bedienung Myolinosoft

Seminarziel

Umfassende Erweiterung der Kenntnisse über das MyoBock-System. Versorgung von Anwendern mit dem MyoBock-System.



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Hinweis

Das Seminar ist wie folgt gegliedert:

Vormittags: Update zu Unterarmversorgungen

Nachmittags: Update zu Oberarmversorgungen

Dieses Seminar kann alternativ als Onlinekurs absolviert werden

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 17:00 Uhr

Termine

07. März | 21. November

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Simon Kerll

Referenten

Simon Kerll

Seminarort

Wien

Seminarzeiten

09:00 – 17:00 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Stephan Kiene

Referenten

Stephan Kiene, Patrick Mayrhofer

**Hier anmelden!**

Myoelektrische Armprothesen, MyoBock-System und Kindersystem

Updateseminar: Für Orthopädietechniker mit MyoBock-Zertifikat

Die Auswahl und Justierung der unterschiedlichen neuen Steuerungen werden wiederholt und praktisch angewendet. Der Einsatz von Testgeräten und die wesentlichen Servicearbeiten sind ebenso Inhalt dieses Updateseminars. Mit dem Besuch dieses Seminars halten Sie Ihr Fachwissen auf dem neuesten Stand.

Seminarablauf

Sie vertiefen Ihre Kenntnisse über das MyoBock-System, über die Funktion der neuesten Bauteile sowie über die wichtigsten Arbeitsschritte.

Zielgruppe

Orthopädietechniker oder Orthopädietechnikmeister mit Teilnahme am OttoBock-Myo-Seminar

Inhalte

- Kenntnisse über die verschiedenen Steuerungssysteme
- Die Bestimmung des Myosignals am Probanden mit Hilfe des MyoBoy
- Die funktionellen und technischen Daten der Myokomponenten
- Die Handhabung der Elektroden
- Die Funktion der Elektroden in Verbindung mit bestimmten Bauteilen
- Die verschiedenen Steuerungssysteme mit Hilfe des MyoBoy
- Die Einstellmöglichkeiten der Myo-Komponenten mit MyoSelect

Seminarziel

Das Seminar ist Voraussetzung, um die personenbezogene MyoBock-Zertifizierung aufrechtzuerhalten.



Dauer

2 Tage

Seminargebühr

400,- Euro zzgl. MwSt.

Fortbildungspunkte für Therapeuten (FP)

6 (nur in DE)

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

1. Tag 09:00–17:00 Uhr

2. Tag 09:00–15:30 Uhr

Termine

05.–06. April | 22.–23. November

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Drikus Reinecke, Niklas Windolph

Referenten

Drikus Reinecke, Niklas Windolph

**Hier anmelden!**

Myoelektrische Armprothesensysteme

Basisseminar für Therapeuten: Grundlagen für die Therapie mit Tipps und Tricks

Nur qualitativ hochwertige Versorgungen, die bei guter Zusammenarbeit des interdisziplinären Versorgungsteams entstehen, bringen dem Patienten wirkliche Vorteile. Dieses Seminar ist ein Angebot an alle Ergo- und Physiotherapeuten, die im Bereich der Armprothetik arbeiten oder sich in diese Richtung weiterbilden möchten. Eine Teilnahme ist auch für erfahrene Orthopädietechniker interessant. Im Mittelpunkt stehen die vielschichtigen Aufgaben der Therapeuten während des Versorgungsablaufes, von der postoperativen Nachsorge über das Stumpfwickeln bis hin zum Prothesentraining.

Seminarablauf

Beginnend mit grundsätzlichen Aspekten zu Armprothesen und Ergotherapie werden praxisorientierte Tipps vermittelt und die Vorgehensweise demonstriert. Im Rahmen praktischer Gruppenarbeit werden die einzelnen Übungen von Ihnen nachvollzogen. Sie profitieren von den interdisziplinären Erfahrungen der Referenten.

Zielgruppe

Ergo- und Physiotherapeuten, Orthopädietechniker, Orthopädietechnikmeister

Inhalte

- Die Grundlagen zur prothetischen Versorgung der oberen Extremität
- Grundkenntnisse der Ergotherapie mit myoelektrischen Armprothesen
- Praxisorientierte Tipps der Ergotherapie
- Die Vorgehensweise der Ergotherapie
- Die Handhabung der Elektroden
- Die Funktion der Elektroden in Verbindung mit bestimmten Systemkomponenten
- Die verschiedenen Steuerungssysteme mit Hilfe des MyoBoy und der PAULA-Software
- Ergotherapeutische Übungen für den Umgang mit myoelektrischen Armprothesen

Seminarziel

Ergotherapie im Rahmen des interdisziplinären Reha-Teams.



Dauer

2 Tage

Seminargebühr

500,- Euro zzgl. MwSt. pro Techniker

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Voraussetzung für die Anmeldung zu diesem Seminar die Teilnahme am MyoBock-Qualitätsstandard ist. Hierbei sind mindestens folgende Kriterien zu erfüllen:

- Aus- und Weiterbildung (gültiges Myo-Basis- und Myo-Fortgeschrittenenzertifikat)
- Ausstattung
- Therapie
- Versorgungserfahrung

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

1. Tag 09:00–17:00 Uhr
2. Tag 08:30–13:00 Uhr

Termine

22.–23. Juni | 28.–29. November

Teilnehmerzahl

max. 3 Techniker mit je 1 Patienten und 1 Therapeuten

Seminarleitung

Niklas Windolph

Referenten

Niklas Windolph

Seminarort

Wien

Seminarzeiten

1. Tag 09:00–17:00 Uhr
2. Tag 08:30–13:00 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 3 Techniker mit je 1 Patienten und 1 Therapeuten

Seminarleitung

Patrick Mayrhofer

Referenten

Stephan Kiene, Patrick Mayrhofer


[Hier anmelden!](#)

Axon-Bus-Prothesensystem

Zertifizierungsseminar: Voraussetzung für die Versorgungen mit dem Axon-Bus-Prothesensystem

Das neue Axon-Bus-Prothesensystem setzt neue Maßstäbe im Bereich der Versorgungen der oberen Extremität. Durch die Verwendung neuester Sensor-, Computer- und Regeltechnik ist es gelungen, den Abstand zwischen natürlicher Körperfunktion und künstlichem Ersatz deutlich zu verringern. So werden Amputierte beispielsweise in die Lage versetzt, neue Griffkinematiken nahezu naturgetreu nachzubilden. Diese Innovationen ermöglichen den Anwendern ihr persönliches Umfeld und ihre Alltagsaktivitäten deutlich zu erweitern. Mehr Mobilität also, bei verminderten physischen und psychischen Anstrengungen.

Seminarablauf

In diesem Seminar erhalten Sie einen fundierten Einblick in die Griffkinematiken der Michelangelo Hand, die technischen Funktionen des Axon-Bus-Systems und dem daraus resultierenden Nutzen für den Patienten. Die Arbeitsschritte einer Michelangelo-Versorgung werden realitätsnah am Patienten in kleinen Gruppen erlernt. Des Weiteren wird der Versorgungsprozess durch

therapeutische Aspekte unterstützt und durch gezieltes Training begleitet.

Zielgruppe

Orthopädietechniker oder Orthopädietechnikmeister (beachten Sie bitte die oben aufgeführten Hinweise).

Inhalte

- Allgemeine Informationen und Einführung in das Axon-Bus-System
- Funktionen der Hand und technische Möglichkeiten im Versorgungsprozess
- Detaillierte Vorstellung der Passteilkomponenten
- Individuelle Konfiguration und Softwareeinstellungen
- Die Service- und Garantierregularien

Seminarziel

Die erfolgreiche Teilnahme berechtigt zur Versorgung mit dem Axon-Bus-Prothesensystem.



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

400,- Euro zzgl. MwSt.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Voraussetzung für die Anmeldung zu diesem Seminar ein gültiges Zertifikat der Grundschulung „Herstellung myoelektrisch gesteuerter Armprothesen“ ist.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

1. Tag: 09:00–16:30 Uhr
2. Tag: 08:00–16:00 Uhr

Termine

08.–09. März | 13.–14. Juni | 20.–21. September
12.–13. Dezember

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Drikus Reinecke

Referenten

Drikus Reinecke, Niklas Windolph

Seminarort

Wien

Seminarzeiten

1. Tag: 09:00–16:30 Uhr
2. Tag: 08:00–16:00 Uhr

Termin

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Stephan Kiene

Referenten

Stephan Kiene, Patrick Mayrhofer


[Hier anmelden!](#)

bebionic-Hand mit Mustererkennung MyoPlus

Zertifizierungsseminar: Voraussetzung für Versorgungen mit der bebionic-Hand und der Mustererkennung

Die bebionic-Hand ist das Ergebnis jahrelanger Entwicklung und enger Zusammenarbeit mit Amputierten in jedem Entwicklungsstadium. Mit der bebionic schaffen modernste Technik und innovatives Design gemeinsam eine der lebensechtesten und benutzerfreundlichsten vielgelenkigen Prothesenhände auf dem Markt. Komfortabel, intuitiv und dabei präzise: die bebionic-Hand ist für die Durchführung einfacher Aufgaben wie dem Binden von Schuhen bis hin zum Rückverlangen von Kontrolle geeignet.

MyoPlus ist die nächste Generation der Prothesensteuerung. Sie ist eine lernende Steuerung, welche die Bewegungsmuster des Anwenders interpretiert. Jedem Bewegungsmuster kann ein Griff zugeordnet werden. In Kombination mit der bebionic-Hand ist es dem Anwender möglich, die Prothese intuitiver und ohne Umschalten zu steuern.

Seminarablauf

In diesem Seminar erhalten Sie einen fundierten Einblick in die Griffkinematiken der bebionic-Hand, die techni-

schen Funktionen und dem daraus resultierenden Nutzen für den Patienten. Die Einstellung und möglichen Griffarten werden mit der Software bebalance+ in kleinen Gruppen erlernt. Des Weiteren werden die möglichen Bau-teilkombinationen, auch für Oberarm-versorgungen, geschult.

Zielgruppe

Orthopädietechniker oder Orthopädie-technikmeister

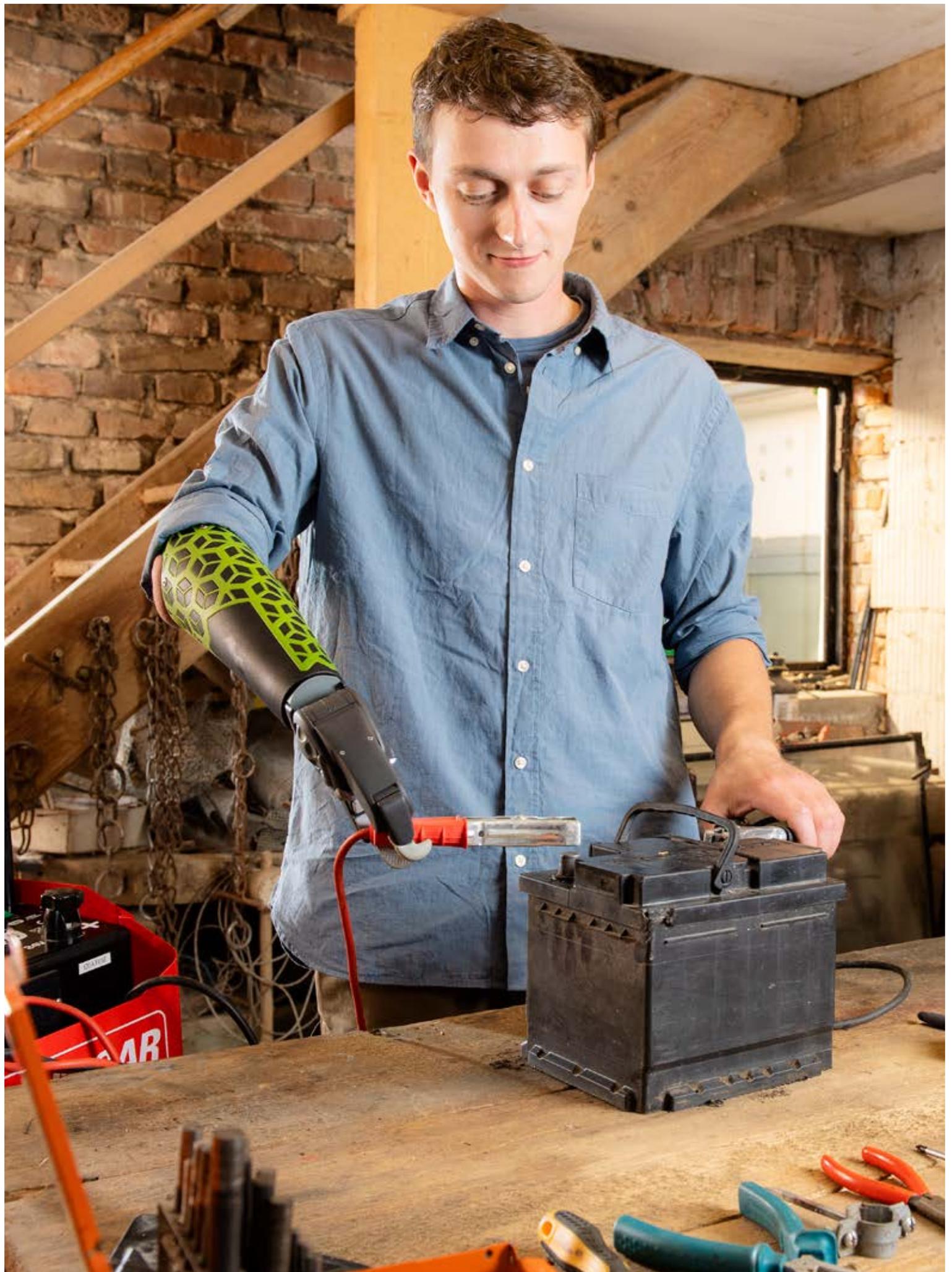
Inhalte

- Allgemeine Informationen und Einführung in die bebionic-Hand
- Funktionen der Hand und technische Möglichkeiten im Versorgungsprozess
- Detaillierte Vorstellung der Passteilkomponenten inkl. MyoPlus
- Individuelle Konfiguration und Softwareeinstellungen
- Die Service- und Garantierregularien

Seminarziel

Die erfolgreiche Teilnahme berechtigt zur Versorgung mit der bebionic-Hand und MyoPlus.





NeuroRehabilitation

Termine 2022

Für Orthopädietechniker / Therapeuten

L300 Go System
[Zertifizierungsseminar](#)
S. 49

Duderstadt | NeR-06-DE

15.–16. März | 08.–09. November

C-Brace® Beinorthese
[Basisseminar](#)
S. 52

Duderstadt | NeR-14-DE

17. März | 23. Juni | 13. September
01. Dezember

Wien | NeR-14-AT

Auf Anfrage

Biomechanik der unteren
Extremität
S. 54

Göttingen | NeR-16-DE

Auf Anfrage

Hilfsmittelversorgungen
bei Multipler Sklerose
S. 51

Duderstadt | NeR-09-DE

Auf Anfrage

Exopulse Suit
[Basisseminar](#)
S. 55

Duderstadt | NeR-18-DE

Auf Anfrage

Für Therapeuten

Gangtraining
NeuroRehabilitation
[Basisseminar](#)
S. 50

Duderstadt | NeR-08-DE

Auf Anfrage

Therapeutenschulung
C-Brace®
[Fortgeschrittenenseminar](#)
S. 53

Duderstadt | NeR-15-DE

03. März | 22. Juni | 14. September
30. November

Wien | NeR-15-AT

Auf Anfrage



Dauer

2 Tage

Seminargebühr

400,- Euro zzgl. MwSt.

Hinweis

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist der Kauf eines Startersets.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 17:00 Uhr

Termine

15.–16. März | 08.–09. November

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Lukas Wagner

Referenten

Lukas Wagner, Julian Zinßer


[Hier anmelden!](#)

L300 Go System

Zertifizierungsseminar: Voraussetzung für Versorgung mit dem L300 Go System

Patienten mit Fußheberschwäche werden bei jedem Schritt an ihr Defizit erinnert. Sie müssen sich auf jeden Schritt konzentrieren, können nur begrenzt lange Strecken gehen und haben oft Angst hinzufallen.

Die L300 Go und L100 Go Systeme für Anwender mit Fußheberschwäche und/oder Knieinstabilität basieren auf dem Prinzip der funktionellen Elektrostimulation (FES).

Das L300 Go ist ein Mehrkanalsystem. Für eine ausbalancierte Fußhebung steuert eine einzige Elektrode zwei Stimulationskanäle an – damit kann die Fußhebung mit Supination, Pronation und Dorsalflexion sehr fein eingestellt werden. Bei Knieinstabilität oder geschwächter Oberschenkelmuskulatur steht ein zusätzlicher Oberflächenstimulator zur Verfügung.

Das L100 Go ist ein Einkanalsystem und eine Lösung für Anwender, bei denen mit einer Einkanalstimulation eine physiologisch ausreichende Fußhebung möglich ist. Es liegt keine zusätzliche Knieinstabilität oder geschwächte Oberschenkelmuskulatur vor.

Zielgruppe

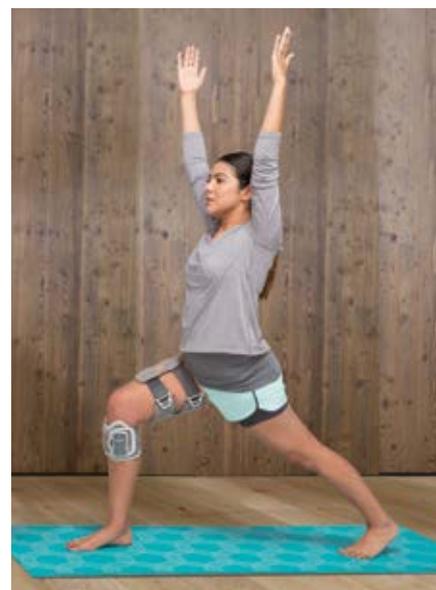
Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, medizinisches Fachpersonal, Orthopädietechniker

Inhalte

- Pathophysiologie und Häufigkeit von Fußheberpareesen
- Spezielle Produktinformationen
- FES-Anwendungsmöglichkeiten (u.a. auch H200 Wireless)
- Einkanalstimulation
- Anpassung der Stimulationsparameter (Gang)
- Mehrkanalstimulation

Seminarziel

Das Seminar ist die Voraussetzung, um Versorgungen mit den Systemen der Funktionellen Elektrostimulation durchführen zu können.



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 17:00 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Renata Horst

Referenten

Renata Horst, Alexander Dassel

[Hier anmelden!](#)

Gangtraining NeuroRehabilitation: Basisseminar Fuß und Becken: Vom Stehen und Gehen

Basisseminar für Therapeuten

Sowohl periphere als auch zentrale Verletzungen oder Erkrankungen führen oft zu Verlust der posturalen Kontrolle. Die Ausführung vieler Alltagsaktivitäten wird hierdurch erschwert, die Gangsicherheit oftmals beeinträchtigt. Fehlbelastungen der Gelenke und Stürze sind häufig die Folge. Sekundärschäden verursachen nicht zuletzt enorme Kosten für das Gesundheitssystem. Im interdisziplinären Team ist das oberste Ziel, sichere Strategien für die Fortbewegung im Alltag herzustellen. In der Einzeltherapie liegt der Schwerpunkt auf die Sekundärprophylaxe, um Kontrakturen und Gelenkschäden zu verhindern. Biomechanische und funktionelle anatomische Kenntnisse werden für eine effektive Therapieplanung benötigt.

Seminarablauf

Nach intensiver Betrachtung der biomechanischen Voraussetzungen fürs ökonomische Gehen unter anderem via Ganganalyse werden therapeutische Behandlungsansätze vom Anlegen funktioneller Tapeverbände über den Einsatz sensomotorischer Einlagen und dynamischer Orthesen sowie

schließlich der funktionellen Elektrostimulation (FES) behandelt. Zu guter Letzt werden Laufband- und Lokomat-Trainingsmethoden dargelegt und Therapiestrategien sowohl „hands-on“ als auch „hands-off“ anschaulich vermittelt.

Zielgruppe

Physiotherapeuten, Ergotherapeuten.

Inhalte

- Zielgruppenspezifischer Therapiealgorithmus
- Interdisziplinäre Therapiestrategien
- Differenzierung von Schmerzmechanismen
- Biomechanische Grundlagen des Gehens
- Erhebung von Befunden und therapieren von Symptomen der Spastizität
- Dokumentation und therapieren von Ataxien

Seminarziel

Im Kontext neurologischer Krankheitsbilder sollen konkrete Anregungen für die Therapie sowie das interdisziplinäre Setting mit Orthopädietechnikern vermittelt werden.



Dauer

2 Tage

Seminargebühr

400,- Euro zzgl. MwSt.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

1. Tag 9.00–17.00 Uhr

2. Tag 9.00–15.30 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Sabine Lamprecht

Referenten

Sabine Lamprecht

[Hier anmelden!](#)

Hilfsmittelversorgungen bei Multipler Sklerose unter Berücksichtigung von Evidenz, Therapie und Alltag

Dieser Kurs eröffnet neue Perspektiven in der Behandlung von MS Patienten. Er vermittelt neue evidenzbasierte Erkenntnisse der Neurorehabilitation und im Besonderen der Hilfsmittelversorgung und deren praxisnahe Umsetzung in den Alltag. Interdisziplinäre Schnittstellen werden angesprochen. Therapie, Hilfsmittel, Selbsthilfe- das sind die Säulen der Therapie bei Patienten mit MS. Je nach Symptomatik wird ein individuelles auf Langfristigkeit angelegtes Konzept zusammen mit den Betroffenen und deren Angehörigen entwickelt.

Hintergrund: Multiple Sklerose darf nicht gleichgesetzt werden mit anderen neurologischen Krankheitsbildern. Die Erkrankung muss spezifisch befundet, behandelt und versorgt werden. In der Neurorehabilitation findet gegenwärtig ein Paradigmenwechsel statt hin zu neuem evidenzbasierten Vorgehen. Neue Erkenntnisse sowohl über das Krankheitsbild als auch über Wirksamkeit von Neurorehabilitation und der Stellenwert des Hilfsmiteleinsatzes machen das evidenzbasierte Vorgehen noch wichtiger als bisher.

Zielgruppe

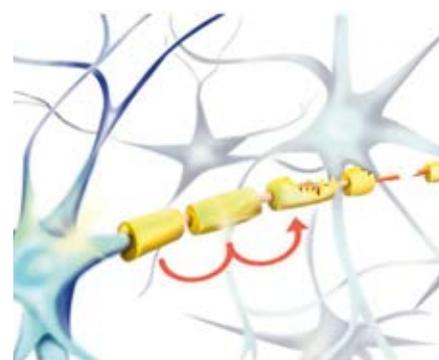
Orthopädietechniker, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten

Inhalte

- Neue evidenzbasierte Therapieansätze in der Neurorehabilitation und der Hilfsmittelversorgung
- Spezifische Gangrehabilitation bei Multipler Sklerose
- Therapeutisches symptomorientiertes Vorgehen unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse in der Neurorehabilitation (Spezifisches Vorgehen z.B. bei Spastik und Ataxie)
- Praktische Patientenbeispiele an Hand von Videobeispielen

Seminarziel

Umfassendes Wissen um die spezifische Versorgung von MS Patienten mit Hilfsmitteln unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse in der Neurorehabilitation



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

08:30 – 17:00 Uhr

Termine17. März | 25. April | 23. Juni | 13. September
01. Dezember**Teilnehmerzahl**

max. 25

Seminarleitung

Volker Schmidt

ReferentenAlexander von Ascheberg, Volker Schmidt,
Lukas Wagner, Julian Zinßer**Seminarort**

Wien

Seminarzeiten

08:30 – 17:00 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Beate Kiene

Referenten

Beate Kiene

 [Hier anmelden!](#)

C-Brace®

Basisseminar: Grundlage zur Erlangung des C-Brace-Zertifikats

Das C-Brace® Orthesensystem ist das weltweit erste Orthesensystem mit elektronisch geregelter hydraulischer Stand- und Schwungphasensteuerung (SSCO System). Eine komplexe Sensorik erfasst in jeder Phase des Gehens kontinuierlich die zur Optimierung der Bewegungswiderstände erforderlichen Daten. Somit eignet sich das C-Brace® Orthesensystem für Anwender, die von einer kompletten oder inkompletten Lähmung ihrer kniestreckenden Muskulatur betroffen sind. Es eröffnet neue Möglichkeiten von Bewegungsfreiheit – natürlich in Abhängigkeit zu den individuellen körperlichen Voraussetzungen.

Seminarablauf

Nach Einführung in Technologie und Anwendung des elektronischen Gelenksystems erfolgt eine Live-Demonstration anhand der diagnostischen Testorthesen (DTO). Sie erlernen die Arbeitsschritte einer kompletten Versorgung (von Formabdruck bis Gehschule) und die notwendigen Einstellung in der Set Up App.

Zielgruppe

Orthopädietechniker mit umfangreicher Orthesenerfahrung

Inhalte

- Orthopädietechnische Grundlagen der C-Brace® Versorgung
- Funktionsweise und Justierung des Gelenksystems
- Hinweise zur Indikationsstellung und zu den Anwenderselektionskriterien
- Service- und Garantievorgabe
- Praxisanteil: Formabdruck, Grundlagen der Gehschule, Austestung der DTO, Grundlagen der Fertigungstechnik

Seminarziel

Das Seminar ist Voraussetzung für die C-Brace® Zertifizierung und die Versorgung mit dem C-Brace®.



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 16:30 Uhr

Termine03. März | 22. Juni | 14. September
30. November**Teilnehmerzahl**

max. 10

Seminarleitung

Lukas Wagner

Referenten

Alexander von Ascheberg

Seminarort

Wien

Seminarzeiten

09:00 – 16:30 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Lukas Wagner

Referenten

Lukas Wagner

[Hier anmelden!](#)

Therapeutenschulung C-Brace®

Fortgeschrittenenseminar für Therapeuten

Für Anwender mit einer Lähmung der unteren Extremität ist eine Versorgung mit einem stand- und schwingphasenkontrollierten Orthesensystem ein Zugewinn an Lebensqualität. Um die Vorteile eines solchen Systems zu nutzen und somit die täglichen Lebensaufgaben einfacher zu bewältigen, ist eine ausführliche therapeutische Schulung essentiell.

Seminarablauf

Dieses Fortgeschrittenenseminar für Therapeuten beginnt mit einer allgemeinen Einführung zum Thema Neurorehabilitation und beinhaltet Hintergrundinformation zum Aufbau und Einsatzgebieten von Ganzbeinorthesen. Anschließend wird eine ausführliche Anamnesestellung dargestellt. Nach einer kurzen Produktvorstellung der Beinorthese C-Brace® werden spezifische therapeutische Übungen im Umgang mit dem System im Alltag besprochen und durch einen Demoanwender vorgeführt.

Zielgruppe

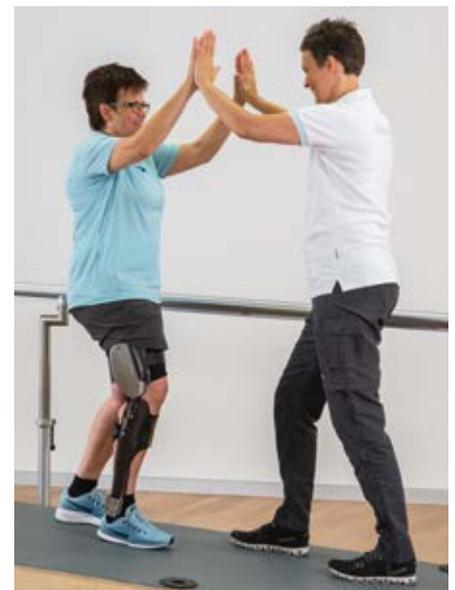
Physio- und Ergotherapeuten,
Orthopädietechniker, Ärzte

Inhalte

- Grundlegende technische Informationen zur Beinorthese C-Brace®
- Einstellmöglichkeiten am Patienten
- Anwenderspezifisches Geh- und Gebrauchstraining
- Zusatzfunktionen für den Anwender

Seminarziel

Interdisziplinäres Verständnis für Gehschulmaßnahmen und Einblick in alltagsorientierte Übungen mit der Beinorthese C-Brace®.



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Seminarort

Göttingen

Seminarzeiten

09:00 – 17:15 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Prof. Dr. Malte Bellmann

Referenten

Prof. Dr. Malte Bellmann, Dr. Thomas Schmalz, Heiko Drewitz

[Hier anmelden!](#)

Biomechanik der unteren Extremität

Schwerpunkt Orthesenversorgung

Biomechanische Grundlagen gewinnen für das Verständnis von immer komplexer werdenden Orthesenkonstruktionen zunehmende Bedeutung. Sie benötigen diese z.B. für das interdisziplinäre Gespräch genauso wie für die korrekte Patientenversorgung oder für das Verstehen von Veröffentlichungen. Das deutsche Seminar findet wegen Ganganalyse-Demonstrationen in der F+E Werkstatt in Göttingen statt.

Seminarablauf

Nach theoretischen Ausführungen zur Biomechanik folgen praktische Demonstrationen mit Betroffenen, z.B. Biomechanische Wirkung differenter KAFO-Prinzipien. Sie informieren sich über indikationsgerechte Patientenauswahl und erhalten zusätzlich einen Einblick in die Biomechanik der orthetischen Versorgung.

Zielgruppe

Orthopädietechniker, Orthopädietechnikmeister

Inhalte

- Gesetzmäßigkeiten am Haltungs- und Bewegungsapparat
- Einfluß von Kräften und Momenten an der unteren Extremität
- Die Bewertung des Gangbildes
- Die Wirkung von Beinorthesen

Seminarziel

Verständnis für biomechanische Grundlagen bei der Versorgung mit Beinorthesen. Hinweise und Tipps für den Orthesenaufbau.



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 16:30 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 16

Seminarleitung

Susan Möller

Referenten

Susan Möller

[Hier anmelden!](#)

Exopulse Suit

Basisseminar

Der Mollii Suit ist der erste elektrisch betriebene Neuromodulationsanzug zur Verbesserung von Mobilität, Gleichgewicht und Reduzierung der Spastik. Somit eignet sich der Mollii Suit für Anwender, die an einer zentralnervösen Erkrankung leiden. Im Fokus stehen ICP-, MS- und Schlaganfallpatienten. Er eröffnet neue Möglichkeiten von Bewegungsfreiheit – natürlichen Abhängigkeit zu den individuellen körperlichen und kognitiven Voraussetzungen.

Zielgruppe

Orthopädietechniker und Physiotherapeuten mit umfangreicher Versorgungserfahrung von neurologischen Patienten.

Inhalte

- Physiologische Grundlagen der Neuromodulation
- Funktionsweise des Mollii Suits
- Gererische Programme und Einstellparameter
- Hinweise zu den Indikationsstellungen und zu den Anwenderselektionskriterien

Seminarziel

Das Seminar ist Voraussetzung für die Mollii Suit Zertifizierung (Basisseminar, 10 Patiententests, Erwerb des Fit Kits).



Orthetik

Termine 2022

Für Orthopädie- techniker

Orthesen der unteren
Extremität (AFO)
Praktisches Seminar
S. 57

Duderstadt | Ort-01-DE

13. –14. Juni | 14. –15. November

Wien | Ort-01-AT

Auf Anfrage

Orthesen der unteren
Extremität (KAFO)
Praktisches Seminar
S. 58

Duderstadt | Ort-02-DE

15. –16. Juni | 16. –17. November

Wien | Ort-02-AT

Auf Anfrage

Versorgung von
Fersenbeinfrakturen
mit der Fersen-
entlastungsorthese
Praktisches Seminar
S. 59

Duderstadt | Ort-06-DE

Auf Anfrage

C-Brace® Fertigungs-
seminar Laminiertechnik
Praktisches Seminar
S. 60

Duderstadt | Ort-07-DE

17. –21. Januar | 10. –14. Oktober

C-Brace® Fertigungs-
seminar Prepregtechnik
S. 61

Duderstadt | Ort-08-DE

Auf Anfrage



Dauer

2 Tage

Seminargebühr

500,- Euro zzgl. MwSt.
(sofern Sie die AFO-Musterorthese behalten wollen, werden 700,- Euro berechnet)

Hinweis

Es werden Gipsabdrücke bei den Teilnehmern genommen. Bitte tragen Sie entsprechendes Schuhwerk.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

1. Tag 09:00–17:30 Uhr
2. Tag 08:00–16:00 Uhr

Termine

13. – 14. Juni | 14. – 15. November

Teilnehmerzahl

max. 4

Seminarleitung

Alexander von Ascheberg

Referenten

Alexander von Ascheberg, Heiko Drewitz,
Volker Schmidt

Seminarort

Wien

Seminarzeiten

1. Tag 09:00–17:30 Uhr
2. Tag 08:00–16:00 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 4

Seminarleitung

Tine Vansteenkiste

Referenten

Tine Vansteenkiste


[Hier anmelden!](#)

Orthesen der unteren Extremität (AFO)

Praktisches Seminar: Herstellung einer unilateralen Unterschenkelorthese

Basis für eine erfolgreiche Unterschenkel-Orthesenversorgung ist die indikationsgerechte Gestaltung, der richtige Aufbau und die fachgerechte Anwendungstechnik. Diese wichtigen Arbeitsschritte werden im praktischen Seminar erklärt.

Seminarablauf

Nach einführenden Vorträgen über die orthetische Versorgung der unteren Extremität werden Sie in Partnerarbeit eine komplette unilaterale Unterschenkelorthese in Laminieretechnik herstellen. Die Herstellung umfasst den gesamten Fertigungsprozess, von der Gipsabdrucktechnik bis zur finalen Anprobe (Gipsabdrucknahme der Teilnehmer mit passendem Schuhwerk). Abgerundet wird dieses praktische Seminar mit einigen Vorträgen zu den Themengebieten Herstellung von Orthesen in iFab (z.B. Prepreg-Malmö-technik), sowie konfektionierte Unterschenkelorthetik (wie z.B. WalkOn-Produktfamilie)

Zielgruppe

Orthopädietechniker mit Orthesenerfahrung

Inhalte

- Grundlagen der Biomechanik in der Beinorthetik
- Versorgungsmöglichkeit des Ottobock-Schienenprogramms, der iFab und der vorkonfektionierten Unterschenkelorthetik
- Basiswissen zur Herstellung von Thermoplastorthesen am Beispiel der Carbon Ankle Seven
- Basiswissen zur Gießharztechnik
- Basiswissen zur Aufbau und Gipsabdrucktechnik
- Indikationsgerechte Gestaltung von Unterschenkelorthesen
- Anamneseerfassung
- Ermittlung des Muskelstatus
- Gipsabdrucknahme am Probanden
- Herstellung und Anprobe der AFO mit dem neuen unilateralen Gelenksystem
- Einsatz des L.A.S.A.R. Posture 3D

Seminarziel

Kennenlernen der grundlegenden Arbeitsgänge einer Beinorthesenversorgung einschließlich praktischer Übungen.



Dauer

2 Tage

Seminargebühr

500,- Euro zzgl. MwSt.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten1. Tag 09:00–17:30 Uhr
2. Tag 08:30–16:00 Uhr**Termine**

15.–16. Juni | 16.–17. November

Teilnehmerzahl

max. 4

Seminarleitung

Heiko Drewitz

Referenten

Heiko Drewitz, Niklas Windolph

Seminarort

Wien

Seminarzeiten1. Tag 09:00–17:30 Uhr
2. Tag 08:30–16:00 Uhr**Termine**

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 4

Seminarleitung

Tine Vansteenkiste

Referenten

Tine Vansteenkiste

 **Hier anmelden!**

Orthesen der unteren Extremität (KAFO)

Praktisches Seminar: Herstellung einer unilateralen Oberschenkelorthese

Die Situation des Betroffenen und sein Anspruch an das individuelle Hilfsmittel ist eine komplexe Anforderung an den Orthopädietechniker. Die exakte Passform einer Beinorthese ist die Grundlage für eine indikationsgerechte Versorgung des Betroffenen. Dieses Seminar behandelt die wichtigen Arbeitsgänge einer Versorgung der unteren Extremität bis zur Anprobe der Testorthese.

Seminarablauf

Sie erhalten Einblick in die grundlegenden Schritte für eine indikationsgerechte orthetische Versorgung der unteren Extremität. Nach praktischen Demonstrationen arbeiten Sie eigenständig am Probanden, von der Gipsnegativabnahme bis zur Anprobe.

Zielgruppe

Orthopädietechniker mit Orthesen-erfahrungen

Inhalte

- Die Anamneseerfassung
- Die Ermittlung des Muskelstatus
- Die Gipsabdrucknahme am Probanden
- Die Anwendung des Aufbaugerätes
- Einsatz des Orthesenjustiersatzes
- Die Herstellung thermoplastischer Testorthesen sowie wasserfester Orthesen
- Die Anprobe der Testorthese
- Die statische Optimierung durch L.A.S.A.R. Posture 3D

Seminarziel

Kennenlernen der grundlegenden Arbeitsgänge einer Beinorthesenversorgung einschließlich praktischer Übungen.



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 16:15 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Alexander von Ascheberg

Referenten

Alexander von Ascheberg

**Hier anmelden!**

Versorgung von Fersenbeinfrakturen mit der Fersenentlastungsothese nach Dr. Settner / OMM Münch

Praktisches Seminar: Tipps und Tricks für die richtige Anpassung

Die Fersenentlastungsothese (FEO) nach Dr. Settner / OMM Münch ist das bewährte Hilfsmittel für die frühfunktionale Behandlung von Fersenbeinfrakturen. Sie ermöglicht den Patienten ein nahezu physiologisches Gangbild und eine schnelle Rehabilitation.

Das Behandlungskonzept der FEO wurde bereits 2005 in einer Vergleichsstudie mit Patienten in der berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Duisburg-Buchholz belegt und bestätigt: Das Prinzip der schwebenden Ferse in Kombination mit den unterschiedlichen Druckaufbaupolstern zur Teil- und Vollbelastung verkürzt die Therapiezeit auf nur 12 Wochen. Der Arbeitsausfall wurde von 212 Tagen im Durchschnitt auf 109 Tage gesenkt, die Krankenhausaufenthaltszeit wurde halbiert.

Seminarablauf

In diesem Seminar wird die Anpassung der FEO von den Erfindern Dr. Settner / OMM Münch und erfahrenen Entwick-

lern aus dem Haus Ottobock demonstriert. Tipps und Tricks sollen helfen, die Anpassung zu vereinfachen und Zeit zu sparen.

Zielgruppe

Orthopädietechniker

Inhalte

- Medizinische Aspekte der Behandlung mit der Fersenentlastungsothese, Therapiekonzept, Erfahrungen aus der Praxis, Diskussion
- Vorgehensweise bei der orthopädiotechnischen Versorgung: Praktische Demonstration der Fersenentlastungsothese
- Anpassung der Fersenentlastungsothese durch die Teilnehmer

Seminarziel

Kenntnis über die Anpassung der FEO und die „Kniffe“, welche die Anpassung erleichtern und helfen, Zeit zu sparen.



Dauer

5 Tage

Seminargebühr1.390,- € inkl. Material,
exkl. Passteile**Hinweis**

Bringen Sie ein Gipspositiv zum Seminar mit.
Für Detailfragen stehen die Seminarleiter im
Vorfeld zur Verfügung.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 16:30 Uhr

Termine

17.–21. Januar | 10.–14. Oktober

Teilnehmerzahl

max. 6

Seminarleitung

Volker Schmidt

Referenten

Volker Schmidt, Beate Kiene

**Hier anmelden!**

C-Brace® Fertigungsseminar Laminierertechnik

Praktisches Seminar

Vom Gipsmodell zum fertigen C-Brace®
Orthesenrahmen in Laminierertechnik
fertigen Sie unter fachkundiger An-
leitung auf ihrem eigenen Gipsmodell
einen abrechnungsfähigen C-Brace®
Orthesenrahmen in Laminierertechnik.

Zielgruppe

C-Brace® zertifizierte Orthopädietechniker
mit Erfahrung im Orthesenbau

Inhalte

- Erläuterungen zum Armierungsplan
- Grundlagen der Laminierertechnik
- Herstellung eines abrechnungsfähigen C-Brace®
Orthesenrahmens unter fachkundiger Anleitung

Seminarziel

Fertigen Sie unter fachkundiger An-
leitung auf ihrem eigenen Gipsmodell
einen abrechnungsfähigen C-Brace®
Orthesenrahmen in Laminierertechnik.



Dauer

4 Tage

Seminargebühr1.390,- € inkl. Material,
exkl. Passteile**Hinweis**

Bringen Sie ein Gipspositiv zum Seminar mit.
Für Detailfragen stehen die Seminarleiter im
Vorfeld zur Verfügung.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 16:30 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 6

Seminarleitung

Robert Hunold

Referenten

Robert Hunold


[Hier anmelden!](#)

C-Brace® Fertigungsseminar Prepregtechnik

Vom Gipsmodell zum fertigen C-Brace®
Orthesenrahmen in Prepregtechnik
– fertigen Sie unter fachkundiger An-
leitung auf ihrem eigenen Gipsmodell
einen abrechnungsfähigen C-Brace®
Orthesenrahmen in Prepregtechnik.

Zielgruppe

C-Brace® zertifizierte Orthopädietechniker mit Erfahrung im Orthesenbau

Inhalte

- Erläuterungen zum Armierungsplan
- Grundlagen der Prepregtechnik
- Herstellung eines abrechnungsfähigen C-Brace® Orthesenrahmens unter fachkundiger Anleitung

Seminarziel

Fertigen Sie unter fachkundiger An-
leitung auf ihrem eigenen Gipsmodell
einen abrechnungsfähigen C-Brace®
Orthesenrahmen in Prepregtechnik.



Human Mobility

Termine 2022

Für Rehat Techniker / Mitarbeiter des Rehafachhandels

Die Versorgung mit Aktiv-
und Outdoorprodukten

Workshop

S. 63

Bad Oeynhausen | HuM-01-DE

08.–09. März | 25.–26. Oktober

Die Versorgung mit
Elektrorollstühlen

Basisseminar

S. 64

Duderstadt | HuM-03-B

Auf Anfrage

Komplexe Versorgungen
mit Elektrorollstühlen

und Sondersteuerungen

Fortgeschrittenen-

seminar

S. 65

Duderstadt | HuM-03-F

02.–03. März | 08.–09. November

Invader Alltag und Sport

Zertifizierungsseminar

S. 66

Bad Oeynhausen | HuM-05-DE

29. März

Juvo Servicetechniker

Zertifizierungsworkshop

S. 67

Ilmenau | HuM-10-DE

Auf Anfrage

Anbauschulung Klaxon

Zugantriebe

Praktisches Seminar

S. 68

Bad Oeynhausen | HuM-12-DE

Auf Anfrage



Dauer

2 Tage

Seminargebühr

400,- Euro zzgl. MwSt.

Hinweis

Bitte Sportkleidung und -schuhe mitbringen

Seminarort

Bad Oeynhausen

Seminarzeiten

09:00 – 15.30 Uhr

Termine

08. – 09. März | 25. – 26. Oktober

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Daniel Halewat

Referenten

Daniel Halewat

**Hier anmelden!**

Die Versorgung mit Aktiv- und Outdoorprodukten

Workshop

Die indikationsgerechte, individuelle Anpassung eines Rollstuhls und die Einweisung für den Betroffenen setzen Fachwissen und Erfahrung in der Versorgungspraxis voraus. Die individuellen Anforderungen der Betroffenen an Komfort, Flexibilität und Mobilität erfordern einen guten Einblick in die Möglichkeiten der Versorgung mit dem komplett neuen Ottobock-Aktivportfolio.

Zielgruppe

Rehatechniker, Medizinprodukteberater, (Physiotherapeuten / Ergotherapeuten), Hilfsmittelberater bei Kostenträgern

Inhalte

- Die neuen Ottobock-Aktivprodukte (Zenit, Avantgarde 4, Invader Wave, Pointer, Baxx Line, Terra Line)
- Die Krankheitsbilder und ihre adäquate Versorgung
- Erläuterungen zu Fallbeispielen
- Rollstuhlanpassung
- Veränderungen der Sitz- und Fahrwerksgeometrie
- Mobilitätstraining in der Sporthalle zum intensiven persönlichen Umgang mit dem Rollstuhl

Seminarziel

Wirkung veränderter Parameter der Rollstuhlversorgung durch eigenes Erleben einschätzen lernen, um dieses Wissen dann in der Versorgungspraxis anzuwenden.



Dauer

2 Tage

Seminargebühr

400,- Euro zzgl. MwSt.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 17:00 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Michael Baumgartner, Simon Thiele

Referenten

Michael Baumgartner, Simon Thiele

**Hier anmelden!**

Die Versorgung mit Elektrorollstühlen

Basisseminar

Die Versorgung Betroffener mit einem Elektrorollstuhl erfordert vom zuständigen Techniker zusätzliches Wissen. Hier muss besonders der Service für den Betroffenen gesichert sein. Fahrer eines Elektrorollstuhls sind darauf angewiesen, bei Ungenauigkeiten der Elektronik oder bei Problemen in den Abläufen einen Fachmann zurate ziehen zu können. Dieses Seminar vermittelt das Grundwissen für Elektrorollstühle.

Zielgruppe

Außendienstmitarbeiter, Medizinprodukteberater und Rehat Techniker, die ihr Wissen um den Bereich Elektrorollstühle erweitern möchten.

Inhalte

- Antriebssysteme
- Juvo
- Die Modellübersicht entsprechend der Versorgungsgrade
- Die Möglichkeiten der unterschiedlichen Rollstuhlsteuerungen P&G VR2 und TEN°
- Bestellwesen: Bestellblätter und Onlinebestellung
- Sitzlösungen bei Ottobock (Standard-sitz, Contoursitz, Recarositz)

Seminarziel

Sie kennen nach diesem Seminar die Ottobock-Elektrorollstuhlmodelle und deren mögliche Versorgungs- und Abhängigkeit der technischen Lösungen.



Dauer

2 Tage

Seminargebühr

400,- Euro zzgl. MwSt.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

09:00 – 17:00 Uhr

Termine

02.–03. März | 08.–09. November

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Bogdan Ghetu

Referenten

Bogdan Ghetu, André Illgen

**Hier anmelden!**

Komplexe Versorgungen mit Elektrorollstühlen und Sondersteuerungen

Fortgeschrittenenseminar

Die komplexe Versorgung stark Betroffener mit einem Elektrorollstuhl erfordert vom Versorger spezifisches Wissen. Für eine individuelle Versorgung im Elektrorollstuhl ist ein detailliertes technisches Wissen notwendig. Mit diesem Wissen ist es möglich, sich aus der Versorgung ergebende Probleme auch im Hinblick auf die rechtlichen Rahmenbedingungen zu lösen.

Zielgruppe

Außendienstmitarbeiter, Medizinprodukteberater, erfahrene Werkstattmitarbeiter und Rehat Techniker, die ihr Wissen über Elektrorollstühle und ihren individuellen Möglichkeiten erweitern und vertiefen möchten. Der Schwerpunkt liegt auf der Programmierung und Einstellung der individuellen Ottobock Sondersteuerungen. Dieses Seminar setzt ein fundiertes Wissen über Elektrorollstühle voraus.

Inhalte

- Mehrwerte
- Juvo Familie
- C-Familie
- Baxx & Terra (Sitzen & Positionieren)
- Die Modellübersicht entsprechend der Versorgungsgrade (individuell und hochwertig)
- Möglichkeiten der verschiedenen Ottobock-Steuerungen
- Sitzoptionen mit den Ottobock-Sitzsystemen und ihren indikations-spezifischen Lösungen (Sonderbauten)
- Intensive Programmierschulung sämtlicher Parameter
- Umgang mit Sondersteuerungen und deren Programmierungen
- Weitere Möglichkeiten im Sonderbau mit Versorgungsbeispielen

Seminarziel

Sie sind nach dem Seminar in der Lage, kompliziertere Versorgungen und die notwendigen Einstellungen selbstständig durchzuführen.



Dauer

2 Tage

Seminargebühr

500,- Euro zzgl. MwSt.

Seminarort

Bad Oeynhausen

Seminarzeiten

09:00 – 17:00 Uhr

Termin

29. März

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Daniel Halewat

Referenten

Daniel Halewat

**Hier anmelden!**

Invader Alltag und Sport

Zertifizierungsseminar

Der Invader – das Flaggschiff unserer Produktlinie rund um Rollstuhlbasketball. Der Anspruch an dieses Produkt ist hoch – unser eigener, technologischer Anspruch an den Invader ebenso wie der Anspruch der Nutzer an die Anpassung und die Passform des Rollstuhls.

Zielgruppe

Personen aus dem Fachhandel, die in der Rollstuhlsportszene tätig sind oder sich dort neu etablieren wollen, um sich von Ihren Mitbewerbern abzuheben.

Inhalte

- Pointer
- Multisport
- Spezifische Materialeigenschaften und Produktionsprozess des Invader
- Konfiguration des Invader
- Rollstuhlanpassung
- Biomechanische Aspekte

Seminarziel

Die erfolgreiche Beratung und Anpassung des Invader Sportrollstuhls nach biomechanischen Aspekten und der Klassifizierung des Nutzers.



Dauer

2 Tage

Seminargebühr300,- Euro zzgl. MwSt.
inkl. 2 Übernachtungen im Hotel**Hinweis:**Benötigt werden Sicherheitsschuhe,
Laptop/Notebook, Programmierschnittstelle
Penny & Giles VR2/R-Net, ggf. Arbeitskleidung**Seminarort**

Ilmenau

Seminarzeiten

08:30 – 16:00 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 10

Seminarleitung

Andreas Gittel, Dirk Möller

Referenten

Andreas Gittel, Dirk Möller

**Hier anmelden!**

Juvo Servicetechniker

Zertifizierungsworkshop

Der Rollstuhl ist für Ihre Kunden mehr als nur ein Fortbewegungsmittel. Er ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Lebens. Beständigkeit und Zuverlässigkeit sind deshalb das A und O.

Erfahren Sie alles über die Elektrorollstühle der Juvo-Baureihe von Ottobock. Der Workshop vermittelt Ihnen praktisches Wissen rund um die neue Elektrorollstuhlfamilie von Ottobock, Servicearbeiten, Wartung und Pflege sowie Programmierung.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich speziell an Mitarbeiter aus der Werkstatt, die bereits Erfahrungen in der Reparatur und Programmierung von Elektrorollstühlen haben.

Inhalte

- Allgemeine Informationen P&G VR2 / TEN
 - Dokumente
 - Allgemeine technische Grundlagen
 - Module, Komponenten, Eingabegeräte
 - Montage und Verkabelung im Juvo
 - Hard- und Softwarekomponenten (PCPS)+

- Download / Upload und Sicherung von Parametersätzen (Dokumentation)
- Programmierung P&G VR2 / TEN
 - Bedeutung der einzelnen Systemparameter und deren Konfiguration
 - Ändern und Einstellen von Systemparametern
 - Zuweisung von Funktionen
 - Monitoring, Service, Fehlerdiagnose
 - Sicherung des Fehlerspeichers
- Zertifizierung OAS Juvo Full Service
 - Eingangs- und Fehlerdiagnose
 - Service und Wartung nach Serviceanleitung bzw. Herstellervorgaben
 - Reparatur und Austausch mechanischer Komponenten
 - Reparatur und Austausch elektrischer Komponenten
 - Endkontrolle nach Serviceanleitung bzw. Herstellervorgaben
- Zertifizierung / Lernerfolgskontrolle OAS Juvo Full Service
 - Das vermittelte Wissen wird durch eine Lernerfolgskontrolle dokumentiert



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

200,- Euro zzgl. MwSt.

Seminarort

Bad Oeynhausen

Seminarzeiten

09:00 – 16:30 Uhr

Termin

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 16

Seminarleitung

Dirk Möller, Andreas von Mengden

Referenten

Dirk Möller, Andreas von Mengden

**Hier anmelden!**

Anbauschulung Klaxon Zugantriebe

Praktisches Seminar

Mit wachsenden Lifestyle- und Mobilitätsbedürfnissen sind auch die Aktivrollstühle gefragt, maximalen Nutzen und Komfort für ihre Anwender zu bieten. Durch neue Technologien können Zusatzantriebe das Fahrerlebnis noch einfacher und effizienter gestalten. Die Zuggeräte von Klaxon bieten mit dem innovativen Klick-System eine einfache und kraftsparende Lösung für Anwender, um mehr Mobilität zu gewinnen mit nur wenigen Handgriffen und einem Klick.

Die Klaxon-Anbauschulung vermittelt Kenntnisse über den Aufbau der Zugantriebe und Ihre Montage an unterschiedliche Rollstuhltypen. Dabei werden Vorteile des „Klick-Systems“ und die daraus resultierenden Vorzüge für den Nutzer erläutert. Die Teilnahme an verschiedenen Freizeitaktivitäten wird erleichtert und der Bewegungsradius wird merklich erhöht.

Zielgruppe

Rehatechniker / Mitarbeiter des Fachhandels

Inhalte

- Vorstellung Klaxon Klick Familie
- Klaxon Race
- Klaxon Power
- Klaxon Monster
- Richtige Auswahl der Anbauteile
- Registrierung der Klaxon Produkte
- Praktischer Teil: Anbau der Zugantriebe an Aktivrollstühle
- Rechtliche Grundlagen (MDR)

Seminarziel

Praktische Erfahrung bei der Montage der Klaxon Zugantriebe an Aktivrollstühle.





Termine 2022

Für Orthopädietechniker /
Orthopädieschuhmacher

3D-Design – CAD-CAM-
Lösungen für die
Orthopädietechnik
Informations-
veranstaltung
S. 70

Duderstadt | iFab-01-DE

Auf Anfrage

Wien | iFab-01-AT

Auf Anfrage

3D-Design
Basisseminar
S. 72

Duderstadt | iFab-02-DE

08.–10. März | 22.–24. November

Wien | iFab-02-AT

Auf Anfrage

EasyScan
Basisseminar
S. 73

Duderstadt | iFab-03-DE

Auf Anfrage

Wien | iFab-03-AT

Auf Anfrage

Deep Dive CAD / CAM
Orthetik, Prothetik,
Rehatechnik
S. 74

Online | iFab-04-DE

Ca. eine Woche nach Absolvierung
des Basisseminars

Online | iFab-04-AT

Ca. eine Woche nach Absolvierung
des Basisseminars

Deep Dive CAD / CAM
3D-Druck
S. 75

Online | iFab-05-DE

Auf Anfrage

Online | iFab-05-AT

Auf Anfrage

Silikonprothesen für
die obere Extremität
Praxisseminar
S. 76

Duderstadt | iFab-08-DE

Auf Anfrage

Silikonprothesen für
die untere Extremität
Praxisseminar
S. 77

Duderstadt | iFab-09-DE

Auf Anfrage



Dauer

1 Tag

Seminargebühr

gebührenfrei

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

9:00 – 15:00 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 6

Seminarleitung

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber

Referenten

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber

Seminarort

Wien

Seminarzeiten

9:00 – 15:00 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 6

Seminarleitung

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber

Referenten

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber

**Hier anmelden!**

3D Design – CAD CAM-Lösungen für die Orthopädietechnik

Informationsveranstaltung

Der Einsatz von computerunterstützten Herstellungsverfahren findet eine immer breitere Anwendung in der Orthopädietechnik. Das berührungslose Erfassen von Körperoberflächen und die anschließende Modifikation am Bildschirm bietet viele Vorteile sowohl für den Orthopädietechniker als auch für den Patienten. Für den Patienten stehen dabei Schnelligkeit und Sauberkeit im Vordergrund. Für den Orthopädietechniker ist die Auswahl von versorgungsnahen Hard- und Softwarelösungen entscheidend für die Anwendbarkeit im Unternehmen. Durch eine korrekte Integration der Technik in die werkstattspezifischen Abläufe können Vorteile wie Vereinfachung, Prozessoptimierung und Nachvollziehbarkeit ausgenutzt werden.

Seminarablauf

Die Auswahl des geeigneten 3D-Scanners für die gewünschte Anwendung wird detailliert betrachtet und die Besonderheiten praktisch demonstriert. Einen großen Teil des Seminars nimmt die Vorstellung der Modifikationsoftware ein. Einerseits sehr umfassend und variabel in der Nutzung,

bieten sich andererseits auch viele Varianten der Vereinfachung und Standardisierung. Der Überblick über die Anpassungs- und Veränderungsfunktionen vermittelt einen ersten Eindruck der fortführenden Trainingsinhalte. Ein Rundgang durch die iFab zeigt die alltägliche Umsetzung der Kundenvorgaben.

Zielgruppe

Orthopädietechniker / -meister,
Orthopädienschuhmacher / -meister

Inhalte

- Anwendungsbezogene Auswahl von 3D-Scannern
- Unterschiede von kostengünstigen und höherpreisigen 3D-Scannern
- Überblick über Modifikationsmöglichkeiten mit der VORUM Canfit™-Software
- Einblick in die iFab
- Leistungsübersicht und Zusammenarbeit mit Ottobock

Seminarziel

Entscheidungshilfe für den Einstieg in CAD-CAM-Technologie.



Dauer

3 Tage

Seminargebühr2.485,- Euro zzgl. MwSt.
für 1–2 Personen je Firma**Seminarort**

Duderstadt

Seminarzeiten1.–2. Tag 08:30–16:00 Uhr
3. Tag 08:30–15:00 Uhr**Termine**

08.–10. März | 22.–24. November

Teilnehmerzahl

max. 6

Seminarleitung

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber

Referenten

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber, Leon Fiolka

Seminarort

Wien

Seminarzeiten1.–2. Tag 08:30–16:00 Uhr
3. Tag 08:30–15:00 Uhr**Termine**

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 6

Seminarleitung

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber

Referenten

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber, Leon Fiolka

**Hier anmelden!**

3D-Design

Basisseminar

Der Einsatz von digitalen Herstellungsverfahren findet eine immer breitere Anwendung in der Orthopädietechnik und eröffnet neue Möglichkeiten für individuelle Versorgungslösungen und schafft Freiräume für das was wirklich wichtig ist: die Betreuung Ihrer Patienten vor Ort.

Mit 3D-Design entscheiden Sie sich für ein umfassendes Paket, bestehend aus 3D-Scanner sowie CAD-Software und vor allem wertvollen Support. Doch ein System ist immer nur so gut wie sein Anwender. Darum legen wir von Ottobock besonders viel Wert darauf, Ihnen nicht nur ein exzellentes Produkt an die Hand zu geben, sondern Sie auch intensiv mit dessen Bedienung und Nutzung vertraut zu machen.

Seminarablauf

Grundlegend für den Einsatz von digitalen Herstellungsverfahren ist die korrekte Anwendung. Zu Beginn des Seminars wird daher der Umgang mit dem 3D-Design Scanner anhand unterschiedlicher Versorgungsbeispiele (AFO, TF, Rumpf etc.) ausgiebig trainiert und geschult.

Im Anschluss konzentriert sich das Seminar auf die Vorstellung und Einführung in die CAD-Software Canfit™ von Vorum. Diese speziell für die Orthopädietechnik entwickelte Software entspricht einem digitalen Gipsraum. Hiermit kann der Großteil Ihrer Patientenversorgung und eine Vielzahl von Krankheitsbildern abgedeckt werden.

Zielgruppe

Orthopädietechniker / -meister,
Orthopädieschuhmacher / -meister

Inhalte

- Erlernen der korrekten Handhabung des 3D-Design Scanners
- Intensive Schulung im Umgang mit der CAD-Software Canfit™

**Seminarziel**

Diese Grundlagenschulung vermittelt Ihnen die theoretischen und praktischen Grundlagen von 3D-Design und ermöglicht Ihnen eine korrekte Integration der Technik in Ihre werkstatt-spezifischen Abläufe. Somit können Sie und Ihre Patienten von den Vorteilen wie Vereinfachung, Prozessoptimierung und Reproduzierbarkeit profitieren.

Dauer

3 Tage

Seminargebühr2.485,- Euro zzgl. MwSt.
für 1–2 Personen je Firma**Seminarort**

Duderstadt

Seminarzeiten1.–2. Tag 08:30–16:00 Uhr
3. Tag 08:30–15:00 Uhr**Termine**

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 6

Seminarleitung

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber

Referenten

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber, Leon Fiolka

Seminarort

Wien

Seminarzeiten1.–2. Tag 08:30–16:00 Uhr
3. Tag 08:30–15:00 Uhr**Termine**

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 6

Seminarleitung

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber

Referenten

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber, Leon Fiolka

**Hier anmelden!**

EasyScan

Basisseminar

Der Einsatz von digitalen Herstellungsverfahren findet eine immer breitere Anwendung in der Orthopädietechnik und eröffnet neue Möglichkeiten für individuelle Versorgungslösungen und schafft Freiräume für das was wirklich wichtig ist: die Betreuung Ihrer Patienten vor Ort. iFab EasyScan ermöglicht Ihnen den einfachen Start in die Digitalisierung von Arbeitsabläufen in der Orthopädietechnik. Das von Ottobock entwickelte Scansystem ist eigens auf die speziellen Anforderungen bei der Maßnahme von Patienten abgestimmt und besonders intuitiv und leicht anzuwenden. Doch ein System ist immer nur so gut wie sein Anwender. Darum legen wir von Ottobock besonders viel Wert darauf, Ihnen nicht nur ein exzellentes Produkt an die Hand zu geben, sondern Sie auch intensiv mit dessen Bedienung und Nutzung vertraut zu machen.

Seminarablauf

Grundlegend für den Einsatz von digitalen Herstellungsverfahren ist die korrekte Anwendung. Zu Beginn des Seminars wird daher der Umgang mit dem 3D-Design Scanner anhand unterschiedlicher Versorgungsbeispiele (AFO, TF,

Rumpf etc.) ausgiebig trainiert und geschult. Im Anschluss konzentriert sich das Seminar auf die Vorstellung und Einführung in die CAD-Software Canfit™ von Vorum. Diese speziell für die Orthopädietechnik entwickelte Software entspricht einem digitalen Gipsraum. Hiermit kann der Großteil Ihrer Patientenversorgung und eine Vielzahl von Krankheitsbildern abgedeckt werden.

Zielgruppe

Orthopädietechniker / -meister,
Orthopädienschuhmacher / -meister

Inhalte

- Erlernen der korrekten Handhabung des iFab EasyScanners
- Intensive Schulung im Umgang mit der CAD-Software Canfit™

**Seminarziel**

Diese Grundlagenschulung vermittelt Ihnen die theoretischen und praktischen Grundlagen von iFab EasyScan und ermöglicht Ihnen eine korrekte Integration der Technik in Ihre werkstattspezifischen Abläufe. Somit können Sie und Ihre Patienten von den Vorteilen wie Vereinfachung, Prozessoptimierung und Reproduzierbarkeit profitieren.

Dauer

1 Tag

Seminargebühr

Die Seminargebühr ist im Preis einer Grundlagenschulung inbegriffen.

Seminarort

Online

Seminarzeiten

08:30 – 16:00 Uhr

Termine

Diese Online-Schulung findet immer ca. eine Woche nach Absolvierung des Basisseminars iFab-02 oder iFab-03 statt.

Teilnehmerzahl

max. 6

Seminarleitung

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber

Referenten

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber, Leon Fiolka

Seminarort

Online

Seminarzeiten

08:30 – 16:00 Uhr

Termine

Diese Online-Schulung findet immer ca. eine Woche nach Absolvierung des Basisseminars iFab-02 oder iFab-03 statt.

Teilnehmerzahl

max. 6

Seminarleitung

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber

Referenten

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber, Leon Fiolka


[Hier anmelden!](#)

Deep Dive CAD/CAM

Schwerpunkt Orthetik, Prothetik, Rehatechnik

Die computergestützte Modellierungssoftware Canfit™ von Vorum entspricht einem digitalen Gipsraum und ermöglicht die Erstellung von Modellen für die Prothetik, Orthetik sowie die Rehatechnik. Nachdem Sie im Basisseminar die Grundlagen der CAD-Software erlernt haben, bieten Ihnen unsere Deep Dives die Möglichkeit Ihr gelerntes Wissen zu wiederholen und weitere, tiefergehende Kenntnisse in der digitalen Modellerstellung zu erlangen. Um Ihnen die Integration der digitalen Herstellungsverfahren in Ihre werkstattbezogenen Prozesse zu vereinfachen konzentrieren sich die Deep Dives immer nur auf ein Spezialgebiet: Orthetik, Prothetik oder Rehatechnik.

Seminarablauf

Nachdem Sie an einem unserer Basisseminare teilgenommen haben, findet in der darauffolgenden Woche ein persönlicher Deep Dive statt. Dieser konzentriert sich auf Ihr Spezialgebiet (wahlweise Orthetik, Prothetik oder Rehatechnik) und vermittelt Ihnen tiefgehende Kenntnisse in der Modellerstellung mithilfe der CAD-Software Canfit™.

Zielgruppe

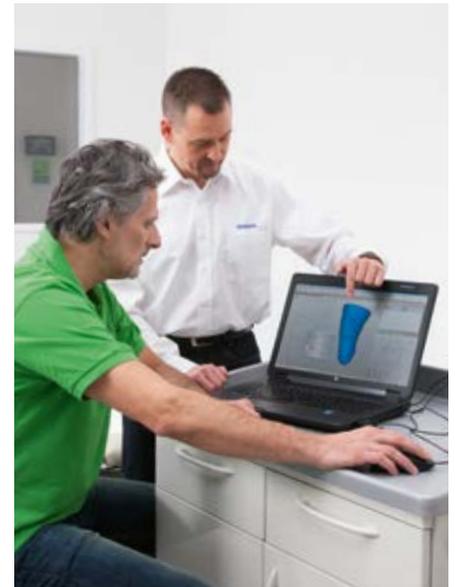
Teilnehmer des Basisseminars 3D-Design (iFab-02)
Teilnehmer des Basisseminars iFab EasyScan (iFab-03)

Inhalte

- Detaillierter Umgang mit der Modellierungssoftware Canfit™
- Inhalte konzentrieren sich entweder auf die Orthetik, Prothetik oder Rehatechnik

Seminarziel

Wiederholen von grundlegenden Kenntnissen aus dem Basisseminar sowie die Vermittlung von Spezialkenntnissen im Bereich Orthetik, Prothetik oder Rehatechnik.



Dauer

1 Tag

Seminargebühr685,- Euro zzgl. MwSt.
für 1–2 Personen je Firma**Seminarort**

Online

Seminarzeiten

08:30–16:00 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 6

Seminarleitung

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber

Referenten

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber, Leon Fiolka

Seminarort

Online

Seminarzeiten

08:30–16:00 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 6

Seminarleitung

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber

Referenten

Holger Schüttelhöfer, Daniel Weber, Leon Fiolka

**Hier anmelden!**

Deep Dive CAD/CAM

Schwerpunkt 3D-Druck

Die computergestützte Modellierungssoftware Canfit™ von Vorum entspricht einem digitalen Gipsraum und ermöglicht die Erstellung von Modellen für den Großteil Ihrer Patientenversorgung und eine Vielzahl von Krankheitsbildern.

Nachdem Sie im Basisseminar die Grundlagen der CAD-Software erlernt haben und ihr Wissen in einem Deep Dive auf Ihrem Spezialgebiet wiederholt und geschärft haben, bietet Ihnen unserer Deep Dive 3D-Druck die Möglichkeit tiefergehende Kenntnisse in der digitalen Modellerstellung und Konstruktion von 3D-Druck Produkten zu erlangen.

Seminarablauf

Der Deep Dive 3D-Druck konzentriert sich auf die Patientenversorgung mit 3D-gedruckten Hilfsmitteln. Die Modellierung und Konstruktion solcher Produkte erfordert ein hohes Maß an Spezialkenntnissen und Techniken in der CAD-Software Canfit™ von Vorum. Der gezielte Einsatz der digitalen Werkzeuge wird in diesem Deep Dive vermittelt.

Zielgruppe

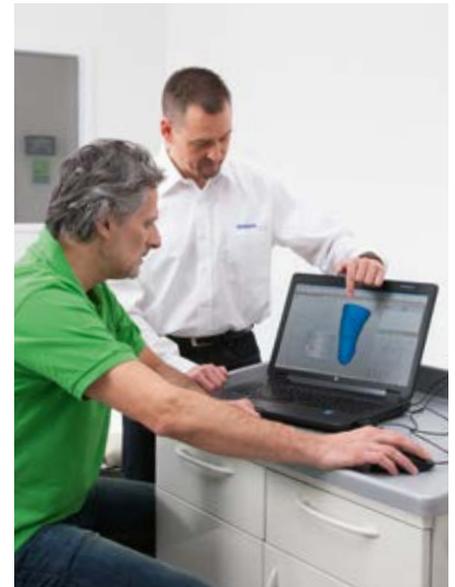
Teilnehmer der Basisseminare mit mindestens 2 Monaten Erfahrung im Umgang mit Canfit™.

Inhalte

- Detaillierter Umgang mit der Modellierungssoftware Canfit™ in Bezug auf 3D-gedruckte Hilfsmittel

Seminarziel

Die Vermittlung von speziellen Werkzeugen und Techniken in Canfit™ zur Modellierung und Konstruktion von 3D-gedruckten Hilfsmitteln



Dauer

4 Tage

Seminargebühr

1.250,- Euro zzgl. MwSt.

Hinweis

Von jeder teilnehmenden Firma kann ein geeigneter Anwender mitgebracht werden, der im Rahmen des Seminars zur Probe versorgt wird. Nehmen Sie dazu mindestens 8 Wochen vor Seminarbeginn Kontakt zur iFab auf.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

08:30 – 17:00 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 6

Seminarleitung

Gisela Nordmann

Referenten

Gisela Nordmann, Julia Pfennig, Mario Kaiser

**Hier anmelden!**

Silikonprothesen für die obere Extremität – Praxisseminar für Finger- und Teilhandprothesen

In der kosmetisch-funktionellen Versorgung bei Amputationen der oberen Extremität ist Silikon seit vielen Jahren bewährt. Mit eingehender Kenntnis des Materials und seiner Besonderheiten, können die Herausforderungen in der Versorgung gut bewältigt werden. Auf das Herausarbeiten der patientenspezifischen Ansprüche und die entsprechende Gestaltung der Prothese wird besonderes Augenmerk gelegt.

Seminarablauf

Von der Abdrucktechnik, über die Farbbestimmung bis zur Herstellung und Anpassung der Probeprothese werden alle Arbeitsschritte demonstriert und anschließend praktisch von den Teilnehmern nachvollzogen.

Zielgruppe

Orthopädietechniker, Orthopädietechnikmeister

Inhalte

- Produktspezifikation und Vorteile von Finger- und Teilhandprothesen aus Silikon
- Ablauf der Versorgung in Zusammenarbeit mit der iFab

Selbständige Durchführung von

- Maß- und Abdrucknahme
- Farbbestimmung
- Herstellung der Probeprothese
- Modifikation der Probeprothese

Seminarziel

Eigenständige Probeversorgung für Finger- und / oder Teilhandprothese aus Silikon



Dauer

4 Tage

Seminargebühr

1.250,- Euro zzgl. MwSt.

Hinweis

Von jeder teilnehmenden Firma kann ein geeigneter Anwender mitgebracht werden, der im Rahmen des Seminars zur Probe versorgt wird. Nehmen Sie dazu mindestens 8 Wochen vor Seminarbeginn Kontakt zur iFab auf.

Seminarort

Duderstadt

Seminarzeiten

08:30 – 17:00 Uhr

Termine

Auf Anfrage

Teilnehmerzahl

max. 6

Seminarleitung

Jörg Rittmeier

Referenten

Ramona Bron, Maylin Hofmann, Jörg Rittmeier

**Hier anmelden!**

Silikonprothesen für die untere Extremität – Praxisseminar für Teilfußprothesen

In der kosmetisch-funktionellen Versorgung bei Amputationen der unteren Extremität ist Silikon seit vielen Jahren bewährt. Für die Herstellung einer funktionell optimalen Teilfußprothese ist bereits die Ausführung des Abdruckes unter Belastung ausschlaggebend. Die Verarbeitung eines elastischen Materials zur Anpassung der Probeprothese an das individuelle Gangbild unterscheidet sich grundlegend von der bekannten Kunststoffverarbeitung. Die daraus entstehenden Möglichkeiten werden im Seminar aufgezeigt und patientenspezifisch angepasst.

Seminarablauf

Aufgrund der prothesentypischen Besonderheiten liegt der Fokus dieses Seminars auf Abdrucktechnik und Anpassung der Probeprothese. Demonstrationen von Farbbestimmung und Abdruck der Gegenseite runden das Programm ab.

Zielgruppe

Orthopädietechniker, Orthopädietechnikmeister

Inhalte

- Produktspezifikation und Vorteile von Teilfußprothesen aus Silikon
- Biomechanische Grundlagen
- Ablauf der Versorgung in Zusammenarbeit mit der iFab

Selbständige Durchführung von

- Maß- und Abdrucknahme
- Farbbestimmung
- Herstellung der Probeprothese
- Modifikation der Probeprothese

Seminarziel

Eigenständige Probeversorgung mit einer Teilfußprothese aus Silikon



Anfahrt

Adressen der Schulungsstandorte

Deutschland

Ottobock SE & Co. KGaA
Max-Näder-Straße 15 · 37115 Duderstadt

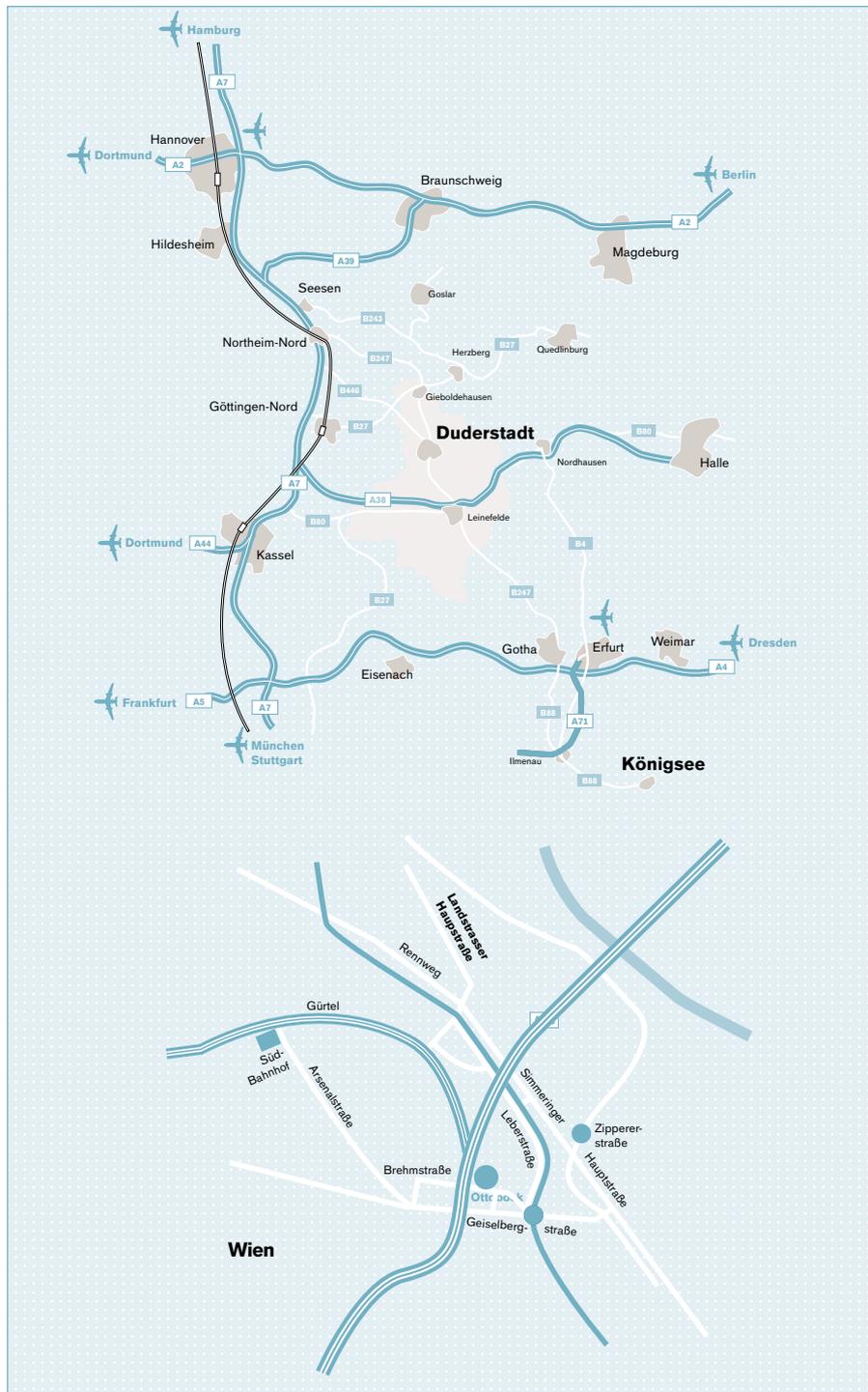
Otto Bock Manufacturing Königsee GmbH
Lindenstraße 13 · 07426 Königsee

Ottobock SE & Co. KGaA
Hermann-Rein-Straße 2 · 37075 Göttingen

Bötzw Berlin
Prenzlauer Allee 242 · 10405 Berlin

Österreich

Otto Bock Healthcare Products GmbH
Brehmstraße 16 · 1110 Wien



Anmeldeformular für Seminare

Hiermit melde ich mich zu folgenden Seminaren/Workshops an:

1.	Code-Nr.	<input type="text"/>	-	<input type="text"/>	-	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>
	Titel <input type="text"/>							
2.	Code-Nr.	<input type="text"/>	-	<input type="text"/>	-	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>
	Titel <input type="text"/>							

Teilnehmer

1.	<input type="checkbox"/> Techniker	<input type="checkbox"/> Therapeut	<input type="checkbox"/> Sonstiges
	<input type="text"/>		
	Name, Vorname		
2.	<input type="checkbox"/> Techniker	<input type="checkbox"/> Therapeut	<input type="checkbox"/> Sonstiges
	<input type="text"/>		
	Name, Vorname		

Firma

<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Firmenname		Kundennummer	
<input type="text"/>			
Straße			
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort		
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Telefon		E-Mail (zur Zusendung der Anmeldebestätigung)	

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Unterschrift	Firmenstempel

Bitte senden Sie das Formular per Fax an +49 5527 848-3421
oder per E-Mail an anmeldung@ottobock.de

Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH
Max-Näder-Straße 15 · 37115 Duderstadt
T +49 5527 848-3411 · F +49 5527 848-3421
anmeldung@ottobock.de · www.ottobock.de